



dorfheft

Beilage
Waldhütten
im Seetal
Zum Heraustrennen!

Das offizielle Monatsmagazin für Meisterschwanden-Tennwil 09/201



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

erismann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Wie immer das Leben spielt.
Wir spielen mit.

Stefan Studer, M 079 439 34 62, stefan.studer1@mobiliar.ch

Agentur Seengen
mobiliar.ch/seengen

die Mobiliar

11030AM/0104

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

seetaler gartenbau ag

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Gemeinde
Meisterschwanden

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat die Gemeindeversammlungsdaten 2019 wie folgt festgelegt:

Ortsbürgergemeinde

Donnerstag, 6. Juni 2019

Donnerstag, 7. November 2019

Einwohnergemeinde

Freitag, 27. Juni 2019

Donnerstag, 7. November 2019

Dorffest 2019

Der Gemeinderat plant nächstes Jahr ein Dorffest durchzuführen. Dazu wurde das Wochenende vom 30.08. bis 01.09.2019 festgelegt. Weitere Infos folgen.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw), Melanie Wydler (mw).

Werbeberatung: Renata Denner (Wynental), Nicole Schmid (Seetal)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2018:

Auflage Dorfheftli Meisterschwanden: 1377, Gesamtauflage: 15 837

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Inserationsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe

Gemeindenachrichten

Provisorische Steuern 2018 – Fälligkeit

Die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern für das Jahr 2018 sind bis 31. Oktober 2018 zu bezahlen. Ab 1. November 2018 wird ein Verzugszins von 5.1 % in Rechnung gestellt und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden. Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, bitten wir Sie mit der Abteilung Finanzen, Tel. 056 676 66 62 Kontakt aufzunehmen.

Voranmeldung Hausarztpraxis

Sie haben die Möglichkeit, sich für unsere neue Hausarztpraxis in Meisterschwanden anzumelden. Durch eine Anmeldung werden Sie in eine Interessenten-Liste eingetragen und haben eine höhere Chance, bei der Eröffnung der Praxis als Patient

immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch
056 664 70 10



Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Verkauf von Immobilien und Bauland
Schätzungen und Bewertungen
Erst- und Wiedervermietungen
Verwaltung von Privatwohnungen

Erlebnis Hallwilersee

-  **Kurs- und Rundfahrten**
-  **Extrafahrten für jeden Anlass**
-  **Stimmungsvolle Sonderfahrten**

SGH Schifffahrtsgesellschaft
Hallwilersee AG
Meisterschwanden

Delphinstrasse 28, 5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 00 00 / Fax 056 667 00 27
info@schifffahrt-hallwilersee.ch
www.schifffahrt-hallwilersee.ch



metallbau ottiger ag

Wir planen, konstruieren und montieren
- Treppenanlagen und Geländer
- Metallkonstruktionen
- Balkonverglasungen und vieles mehr

metallbau ottiger ag	Güpfmühle	6221 Rickenbach LU
	Fon 041 931 02 95	Fax 041 931 02 96
	info@ottiger-ag.ch	www.ottiger-ag.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

Rücken & Gelenke • Nacken & Schultern



- **Individuelles Schmerzfrei-Programm**
- **Spezielle Behandlung für jede Beschwerde**
- **Professionelle Beratung**

5 Wochen Testprogramm für Fr. 200.-

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

aufgenommen zu werden. Unterhalb des Formulars können Sie mehr über unsere neue Hausärztin erfahren. Aufgrund der hohen Nachfrage können wir nicht garantieren, dass Sie durch Ihre Voranmeldung einen Platz erhalten. Wir werden Sie 1 bis 2 Wochen vor der Eröffnung informieren, ob Sie einen Platz erhalten haben. Hinweis: Die Anmeldung betrifft nicht die Kinderarztpraxis in Meisterschwanden. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.alleviamed.ch/voranmeldung.

Meldung als Tagesfamilie

Eine Familie, die Kinder betreut, wird zur meldepflichtigen Tagesfamilie, falls sie Kinder unter 12 Jahren betreut und die Betreuung gegen Entgelt erfolgt. Nicht als Tageskinder gelten eigene Kinder, Kinder, deren Eltern zum Verwandtenkreis gehören, Kinder, welche zu Besuch weilen oder Kinder, welche ausschliesslich den Mittagstisch (11:30 – 13:30 Uhr) besuchen. Das Meldeformular für Tagesfamilien kann im Online-Schalter heruntergeladen und an die Sozialen Dienste eingereicht werden.

Pilzkontrolle

Der Pilzverein Seetal führt die Pilzkontrollen für die Gemeinden Egliswil, Fahrwangen, Hallwil, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen durch. Von Anfang September bis ca. Mitte November (erster Frost) ist die Pilzkontrolle täglich zwischen 18.00 und 19.00 Uhr geöffnet. Die Pilzkontrolle wird im alten Schuelhüsli in Tennwil durchgeführt. Bei Fragen stehen Ihnen folgende Pilzkontrolleure zur Verfügung:
- Ruedi Hurni, Flückenstr. 16, Meisterschwanden, Tel. 056 667 10 34

- Max Döbeli, Bahnhofstr. 23, Sarmenstorf, Tel. 056 667 29 35
- James Gurtner, Mühlackerstr. 14, Fahrwangen, Tel. 056 667 06 68

Drittmeldepflicht Vermieter

Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermieterverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens 3 aufeinander folgende Monate oder 3 Monate innerhalb eines Jahres Logis geben, sind gemäss § 10 Abs. 1 RMG (Register- und Meldegesetz, in Kraft seit 1. Mai 2009) verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen innert 14 Tagen der Einwohnerdienste zu melden. Es sind auch Adressänderungen innerhalb eines Gebäudes meldepflichtig. Die Meldung kann direkt erfolgen an www.e-service.admin.ch.

eUmzug

Mit eUmzug können Sie Ihren Umzug online melden. Mit Umzug ist die Adressänderung innerhalb der Gemeinde oder ein Wegzug aus Meisterschwanden in eine andere Gemeinde gemeint. Gemäss Register- und Meldegesetz (RMG) beträgt die Meldepflicht 14 Tage ab Datum der Adressänderung. Weitere Informationen finden Sie unter www.meisterschwanden.ch/eumzug.

Senioren-Seerundfahrt

Der Verwaltungsrat der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG hat wiederum beschlossen, alle AHV-Berechtigten zu einer kostenlosen Seerundfahrt einzuladen. Die Seerundfahrt findet am Dienstag, 9. Oktober 2018 statt. Die Abfahrt ist wie



GROSSES MEERESFRÜCHTE- & FISCH-BUFFET

Freitag, 21. September 2018
Freitag, 26. Oktober 2018
Freitag, 16. November 2018
Freitag, 25. Januar 2019
Freitag, 22. Februar 2019
Freitag, 22. März 2019
Freitag, 26. April 2019

Buffeteröffnung ab 18.30 Uhr

Erleben Sie einen genussreichen Abend mit der ganzen kulinarischen Vielfalt aus See und Meer – frisch zubereitet von unserem Chefkoch Bart Meijer und seinem Küchen-Team.



Wir präsentieren Ihnen Meeresfrüchte und die ganze Fischvielfalt

Grosses Fisch-Bufferet kalt und warm mit allem was das Herz begehrt wie zum Beispiel:

- Verschiedene Salate
- Geräucherte Süsswasser- und Meeresfische
- verschiedene Muscheln
- Frische Austern und Jakobsmuscheln
- Fisch- und Crevettenspiesschen
- Sushi, Sashimi und eingelegte Heringe
- Fischtatar und Crevettencocktail
- Fisch- und Hummersuppe
- halber Hummerschwanz
- pochierte, gebratene und gebackene Fische
- Tintenfisch
- und vieles mehr

Zum krönenden Abschluss geniessen Sie ein feines Dessert.

Meeresfrüchte- und Fischbuffet
zu Fr. 82.50 pro Person (ohne Getränke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Seehotel Delphin
5616 Meisterschwanden
Fon 056 676 66 80
www.hotel-delphin.ch
info@hotel-delphin.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

folgt angesetzt: Delphin ab 13.30 Uhr, Seengen ab 13.45 Uhr, Boniswil ab 14.00 Uhr, Birrwil ab 14.15 Uhr, Beinwil ab 14.30 Uhr, Mosen ab 14.45 Uhr, Aesch ab 15.00 Uhr.

Unentgeltliche öffentliche Rechtsauskunft

Die unentgeltliche öffentliche Rechtsauskunft wird abwechselungsweise durch im Bezirk Lenzburg praktizierende Anwälte erteilt. Die Auskunft findet an zwei oder drei Monaten pro Monat, 17.30 – 18.30 Uhr ohne Voranmeldung, im Rathaus Lenzburg statt. Nächste Termine: 24. September, 22. / 29. Oktober 2018.

Löschung öffentlicher Fussweg auf den Parzellen 800, 849, 850 und 1314 vom Bachmattweg über den Kunstweg zur Aescherstrasse

Aufgrund der öffentlichen Auflage sind keine Einwendungen gegen die Löschung des Fussweges eingegangen. Das Grundbuchamt Wohlen hat die Löschung des Fussweges am 29. Juni 2018 vollzogen.



BESCHÜTZT, WAS IHNEN WICHTIG IST.

DER NEUE VOLVO V60.

AB SOFORT FÜR DIE PROBEFAHRT BEREIT

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

 VOLVO SWISS PREMIUM®

10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

FISCHER AUTOMOBILE AG | 5712 Beinwil am See | 062-765 60 70
Aarauerstrasse 46 | www.fischer-automobile.ch

Zu vermieten in Meisterschwanden per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung:

4 ½-Zimmer-Wohnung im 1. Stock eines Zweifamilienhauses mit grossem Garten, ruhige und zentrale Lage an der Röthlerstrasse 20, mit zeitgemässer Ausstattung

Mietzins CHF 1'500.00 (inkl. NK) / Monat

Nur an Ehepaar mit minderjährigen Kind(ern) oder alleinerziehende Mütter bzw. Väter mit minderjährigen Kind(ern), welche einen Brutto-Jahreslohn unter CHF 70'000 erzielen.

Die Übernahme der Hauswarttätigkeit kann bei Interesse geprüft werden. Das Anmeldeformular und weitere Informationen können unter www.meisterschwanden.ch > Dorfleben > Verschiedenes > Arthur-Döbeli-Stiftung heruntergeladen werden.

Stiftungsrat der Arthur-Döbeli-Stiftung, Meisterschwanden

Vereinsnachrichten

AD(H)S Eltern-Gesprächsgruppe Oberes Seetal

Wer Interesse an den ca. alle 6 Wochen stattfindenden Treffen dieser Elterngruppe hat, kann sich unverbindlich informieren bei Mirjam Leimgruber, 5707 Seengen, 062 777 46 05 oder 079 625 02 72 oder cm@leimis.ch

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Melanie Wohler (Präsidentin), Tel. 056 535 10 36, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Infos: thfehlmann@bluewin.ch oder Tel. 078 854 38 39

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Info: Präsidentin, Susi Tobler, Ammerswilerstrasse 2, 5704 Egliswil, Telefon 062 775 25 58

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters. Jeweils Mittwochabend von 20.00 bis 21.15 Uhr in der Halle 70. Weitere Infos bei Ruth Frey unter 056 667 07 36

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr: Plauschvolleyball, anschliessend von 20.30 bis 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit) in der MZH. Infos: Brigitte Schlick, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Vereinsreise: 23. 08. 2018 in den Ballenberg. Dorfmarkt: 01. 09. 2018. Infos: Maja Müller, 056 667 1785, mueller.hugo@bluewin.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

IG Sport & Fun

Donnerstags von 20 bis 22 Uhr Unihockey in der unteren Turnhalle Meisti. Jeder Mann und jede Frau sind herzlich willkommen, ohne Verpflichtung, Unihockeystöcke sind vorhanden, wir freuen uns. Info: Jan Zuberbühler, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Probetag jeweils am Montag um 20.00 Uhr im Probelokal/Musikzimmer der MZH Eggen, Meisterschwanden. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Jugendchor Seetal

Infos: www.jugendchor-seetal.ch und jugendchor@seetalsingt.ch

Junge Tennwiler

Infos: Thomas Leutwiler, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch oder www.rocknacht-tennwil.ch

Kindertagesstätte & Hort Meisterschwanden Dorfzentrum

Verein KITA Seetal: Wir bieten professionelle Kinderbetreuung für Babys ab 4 Monaten bis zu Primarschüler bis 12 Jahre. Je nach Altersgruppe werden verschiedene Betreuungsmodulare angeboten. Infos: www.kita-meisterschwanden.ch

Kleintierzüchterverein

Auskunft: Claudia Buri, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93 oder E-Mail claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr diverse Anlässe wie z. B. Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Das aktuelle Programm sowie Infos: Helen Käslin Roth, Präsidentin, Tel. 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Ludothek

Im Varielschulhaus Fahrwangen. Öffnungszeiten: Mittwoch, 13.30 bis 15.00 Uhr, Donnerstag, 17.00 bis 18.30 Uhr. Während der Schulferien geschlossen. Infos: info@ludothek-fahrwangen.ch oder Tel. 056 667 48 81

Männerriege

Wir turnen jeden Montagabend von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle 70. Unser Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Marcel Freivogel 056 667 43 21 fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Präsidentin, Delphine Schmitt, 079 682 74 59. Daten finden Sie auf unserer Webseite: www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Der Militärschützenverein führt folgende Trainings zusammen mit den Feldschützen Tennwil durch: 19. 09. 2018 von 18.00 bis 19.30 Uhr: 15. Übung. 28. 09. 2018 von 16.30 bis 19.30 Uhr: Endschiessen. 29. 09. 2018 von 13.15 bis 16.00 Uhr: Endschiessen. Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem Geburtstagsständchen. Am Fischessen verwöhnen wir Sie mit selbst zubereiteten Balchen aus dem Hallwilersee. Ein Adventskonzert lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Probetag jeweils Dienstag, 20.15 bis 22.00 Uhr, Zusatzproben: Freitag, 20.15 bis 22.00 Uhr. Auskunft: www.mg-meisterschwanden.ch oder info@mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: info@nv-oberesseetal.ch, www.nv-oberesseetal.ch, Peter

Bohn (056 451 12 17), James Gurtner (056 667 06 68)

Nordic Walking-Gruppe

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Mitmachen können alle, die sich gerne in freier Natur bewegen Info: Ursula Erni, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: Tel. 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Samariterverein Fahrwangen/Meisterschwanden

Auskunft erteilt gerne Tatjana Del Mese, tati-dm@sunrise.ch, 056 667 27 94 oder besuchen Sie uns unter www.sam-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek Meisterschwanden

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten: Dienstag von 17 bis 19 Uhr, Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9.30 bis 11 Uhr. Während der Schulferien geschlossen. Infos unter <http://meisterschwanden.biblioweb.ch>, bibl@meisterschwanden.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Seniorenturnen

Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen, bei uns jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle D in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. stets unter kundiger Leitung, dazu kommen org. Hinweise und konkrete Vorschläge zur Turnstunde inkl. dem Einsatz von Material und Musik. Wir heissen Neuturner/-innen herzlich willkommen. Auskunft erteilen gerne: Ruth Probst, Tel. 056 667 19 15, probst.

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Infos finden Sie unter www.pfarreibruderklaus.ch

ruth@hotmail.com oder Welle Christine, Tel. 056 241 15 81, lo-thar.welle@bluewin.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

www.sfv-hallwilersee.ch, Infos: Martin Fischer (079 698 69 15) oder Patrick Fischer (079 642 42 16)

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten: Dienstag, 19.30 bis 20.30 Uhr, UG MZH, Team Aerobic, Damen. Dienstag, 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Barren, Spiel und Spass, Herren. Donnerstag, 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Stufenbarren, Spiel und Spass, Damen. Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Barren, Spiel und Spass, Herren. Infos: Fabienne Joost, Technische Leiterin, 079 639 00 65, fabi.joost@hotmail.com

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Marina Heusi, marina.heusi@magicseven.ch, 079 566 21 27

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr, Auskunft gibt Ihnen gerne unsere Präsidentin Verena Häfliger, Telefon 056 667 12 34 oder 079 658 86 90

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Hans Häfeli, Präsident, Chaletweg 2, 5616 Meisterschwanden, hans.haefeli@sunrise.ch, Tel. 056 667 22 15, Mobil 079 650 63 12

Volley Meisti

Die 5.-Liga-Damenmannschaft trainiert jeweils am Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Halle 70. Über neue Mitglieder würden wir uns freuen. Infos: volley-meisti@gmx.net

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

5616 Meisterschwanden, Infos: Matthias Schütz, Präsident, 079 416 56 12, wisch@wis.ch, www.wis.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr in der reformierten Kirche Meisterschwanden. Übrige Veranstaltungen siehe auf unserer Website www.kirchweg5.ch

Diensthabende Apotheke

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter: 062 776 19 58

Abfallsammeltermine

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Werkhof Meisterschwanden:

Entsorgungsanlage, Flückenstrasse 2a (ab 04.06.2018) Di.: 13.30 – 17.00 / Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr

Verkaufsstellen Kehrrichtartikel und Grüngutvignetten: Coop, Kiosk, Volg Meisterschwanden

Alle Infos unter: www.meisterschwanden.ch/entsorgung

Kostenlos werden angenommen:

- Alteisen / Metalle
- Aludosen
- Autobatterien
- Bücher
- CDs / DVDs
- Druckerpatronen
- Elektroschrott: Büro-/Unterhaltungselektronik
- Flaschenglas Braun, Grün, Weiss
- Glühlampen / Sparlampen / Leuchtstoffröhren
- Haushaltsgrossgeräte
(Waschmaschine / Tumbler / Geschirrspüler)
- Kabel
- Kaffee kapseln
- Karton
- Kork
- Kühlgeräte
- Papier
- PE-Milchflaschen
- PET-Getränkeflaschen
- SENS/SWICO-Gerätegruppen
- Textilien, Schuhe
- Trockenbatterien und Akkus
- Weissblech / Dosen
- Kunststoff / PE-Folie im Wertstoffsack 60l/400l

Kostenpflichtige Abfälle

Mindestgebühr CHF 3.–, (Zahlung mit der EC-Karte möglich), Preis CHF 0.30/kg

- Abfall / Sperrgut / brennbare Abfälle
- Aushub sauber
- Betonabbruch

- Dachziegel
- Fensterglas / Flachglas
- Holz
- Mischabbruch / Inertstoffe
- Grüngut / Strassenwischgut

Für weitere Materialien gelten folgende Einzelpreise:

- Altöl (Speiseöl/Motorenöl), CHF 1.–/kg
- Boiler FCKW-geschäumt, CHF 85.–/Stk.
- Pneus ohne Felgen, CHF 5.–/Stk.
- Pneus mit Felgen, CHF 10.–/Stk.
- Pneus über 1.2 m Durchmesser, CHF 40.–/Stk.
- Styropor / Sagex (lose) CHF 28.–/m³
- Styropor im Wertstoffsack, 400l, CHF 5.–/Stk.
- Gasflaschen / Druckflaschen / Feuerlöscher
CHF 50.–/Stk.
- Sonderabfälle: Farben/Lacke/Spraydosen, CHF 3.–/kg

Verkauf Wertstoffsäcke

60l, Rolle à 10 Säcke, CHF 20.–
400l, Rolle à 5 Säcke, CHF 34.–

Weitere Infos: www.ihre-sammelstelle.ch

Einwurfstellen:

Öffnungszeit 24 Std. / 365 Tage

Ober-/Unterflursammelstelle

Werkhof, Flückenstrasse 2a

- Aluminium, Weissblech und Dosen
- Textilien und Schuhe

- Glasflaschen
- Einwurf gebührenpflichtige Abfallsäcke

Dorfzentrum Lindenmattstrasse

- Aluminium, Weissblech und Dosen
- Glasflaschen

«Altes Schulhaus» Tennwil, Moosgasse 2

- Textilien und Schuhe
- Glasflaschen

Wöchentliche Abfahren:

Hauskehricht (Montag)

Ausnahme bei Feiertagen am Dienstag (nur gebührenpflichtige Kehrachtsäcke!). Abfuhr ab 07.00 Uhr am Strassenrand; frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr bereitstellen.

Offizieller Verkaufspreis für Kehrachtsäcke:

17 Liter (max. 5 kg), Rolle 10 Stück	CHF	8.–
35 Liter (max. 10 kg), Rolle 10 Stück	CHF	14.–
60 Liter (max. 18 kg), Rolle 10 Stück	CHF	22.–
110 Liter (max. 25 kg), Rolle 10 Stück	CHF	40.–
Marke, Stück	CHF	7.–
Containerplombe, Stück	CHF	26.–

Altpapier, Karton (Donnerstag)

Abfuhr ab 07.00 Uhr, am Strassenrand frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr gebündelt oder im Papiercontainer bereitstellen.

Sammlungen Unterdorf, Tennwil: 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember. **Sammlungen Oberdorf:** 20. September, 18. Oktober, 22. November, 20. Dezember

Sperrgut

Abfuhr mit Hauskehricht. Offizielle Vignette (Kleber).
Abmessungen: Länge 1 m, Durchmesser 50 cm, Ge-

wicht 25 kg, Inhalt 500 Liter. Für grössere Materialien besteht die Möglichkeit zur gebührenpflichtigen Abgabe in der Entsorgungsstelle.

Grüngutabfuhr (Mittwoch)

Am Strassenrand ab 07.00 Uhr, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr bereitstellen. **Sammlungen Unterdorf, Tennwil:** 19. September, 3./17./31. Oktober, 14./28. November. **Sammlungen Oberdorf:** 12./26. September, 10./24. Oktober, 7./21. November. **Sammlungen zusammen (Meisterschwanden und Tennwil):** 12. Dezember

Gebühren pro Grüngut-Container:

1 Vignette für 140-Liter-Container	CHF	97.–
1 Vignette für 240-Liter-Container	CHF	132.–
1 Vignette für 360-Liter-Container	CHF	190.–
1 Vignette für Container bis 800 lt.	CHF	393.–
1 Marke für Bündel/Einzelstücke	CHF	6.–

Containerverkauf

Papier-, Grüngut- und weitere Container können direkt bei der Leisibach AG, Tel. 041 914 24 24, bestellt werden.

Grüngut-Direktanlieferung, IG Kompost

Gegen Gebühr vor Ort: Aufbereitungsplatz Wangenhölzli, Fahrwangen. Jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr: 22. September, 6./20. Oktober, 3./17. November, 1. Dezember

Tierkadaver

Sammelstelle Kläranlage Seengen, Tel. 062 777 18 26.
Tiere ab 200kg direkt an GZM Extraktionswerk AG, Lyss, Tel. 032 387 47 87

Eggendampfer

Klassenlager der 6. Primar vom 18. bis 22. Juni



Museum Lindwurm

Im Lagerhaus angekommen, haben wir uns eingerichtet. Nach dem Lunch spazierten wir ins «Städtchen» Stein am Rhein. Wir besuchten das mittelalterliche Museum Lindwurm. In Gruppen eingeteilt bekamen wir Aufgaben von unserer Lehrperson, die darin bestanden, Gegenstände im Museum zu suchen. Wir besuchten alle Räume und staunten, wie die Leute damals im Mittelalter gelebt haben. Wir verbrachten insgesamt zwei Stunden in diesem aufregenden Museum.

Der Stadt-OL

Am Montag hatten wir einen spassigen Stadt-OL, den wir in Gruppen selbstständig durchführen durften. Da wir uns in der Altstadt nicht auskannten, irrten wir trotz Stadtplan durch die

Stadt. Wir hatten eine Zeitbegrenzung, die einige nicht eingehalten hatten. Aber wir lernten die Stadt gut kennen. Auch den Schutzpatron der Stadt, St.Georg, lernten wir kennen. Wir sind immer noch fasziniert von den Gravuren in den Schachtdeckeln, die den heiligen St.Georg, den Drachentöter, darstellen.

Der Grillabend

Nach dem Stadt-OL haben wir ein Feuer entfacht und gewartet, bis die Glut gut war, damit wir Schlangbrot backen konnten, welches sehr lecker war. Dazu gab es Gemüse mit Dipsauce. Später, als das Brot fertig war, grillierten wir noch Würste. Dann spielten wir Gesellschaftsspiele (z.B. Werwölfe). Zum Dessert gab es Schoggibananen und Marshmallows, die in null Komma nichts weg waren.



Seilpark

Am Dienstag besuchten wir den Kletterpark in Neuhausen am Rheinflall. Als Erstes mussten wir unsere Sicherheitsausrüstung anziehen und einen Übungsparcours absolvieren. Anschliessend durften wir die Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen frei wählen. Die verschiedenen Schwierigkeitsstufen waren durch die Farben rot, grün und blau gekennzeichnet. Am Schluss fuhren alle noch in der Panoramabahn, mit dem atemberaubenden Blick auf den Rheinflall, hinunter zur Kasse.

Die Schifffahrt zum Rheinflall

Nach dem anstrengenden Klettern lunchten wir an einem schattigen Platz mit Ausblick auf den Rhein. Etwas ausgeruht und mit vollen Mägen fuhren wir mit einem kleinen Motorboot Richtung Rheinflall. Unser kleines Bötchen kämpfte sich im schäumenden Wasser bis ganz nahe an den Was-

serfall und wir wurden von der Gischt getroffen. Der wunderschöne Anblick war kein Reinflall.

Nachtwächter-Führung

Am Abend um neun Uhr trafen wir uns mit dem Nachtwächter von Stein am Rhein. Der Mann, der die Führung leitete, war mittelalterlich gekleidet. Nach der Begrüssung schlenderten wir direkt zur Stadtmauer. Er erklärte uns: «Ab neun werden die Tore geschlossen und niemand kommt weder rein noch raus.» Alle Bürger mussten mindestens achtmal im Jahr zum Seufzerplatz, um Fronarbeit zu leisten. Beim Hexenturm lehrte uns der Nachtwächter das Fürchten. Damals benutzte man diesen Turm, um Hexen und Hexerich zu foltern. Auf dem Weg zum Haus des Foltermeisters erzählte er uns von verschiedenen Foltermethoden, damit wir gut einschlafen konnten. Nach der Stadtführung hüpfen wir glücklich und zufrieden ins Bett.

Kanu fahren auf dem Rhein

Am Mittwochmorgen spazierten wir zur Badi «Uferlos». Dort wurden wir schon von den erfahrenen Kanu-Guides erwartet. Gemeinsam stellten wir die aufblasbaren Kanus auf. Nach einer kleinen Sicherheitseinführung konnte es schon losgehen. Zuerst paddelten wir an der rechten Uferseite entlang. Danach waren einige Minuten Konzentration nötig, weil wir wegen der Kursschiffe auf die linke Uferseite wechseln mussten. Dort paddelten wir zwei Stunden lang den Rhein hinunter. Zwischendurch durften wir uns eine kleine Erfrischung im Rhein gönnen, was bei 30 Grad sehr toll war. Doch die meisten waren sowieso schon nass, da es einige Wasserschichten gab. Die Landschaft

Eggendampfer – Fortsetzung

am Rhein war sehr faszinierend sowie auch die angenehme Strömung. Am Ausstiegspunkt angekommen, genossen wir ein feines Sandwich. Nachdem wir uns gut gestärkt hatten, wanderten wir zurück nach Stein am Rhein.



Wanderung

Nach der sehr coolen Kanufahrt wanderten wir zwei Stunden bei brütender Hitze dem Rhein entlang zurück nach Stein am Rhein. Das gefiel nicht allen so gut. Um uns die Zeit zu verkürzen, machten wir Spiele und redeten. Endlich im Städtchen angekommen, genossen wir eine Glace. Beim Lagerhaus erfrischten wir uns mit einer Wasserschlacht und lagen danach kaputt herum.

Burg Hohenklingen

Am Donnerstag stiegen wir 647 Stufen zur Burg «Hohenklingen» hinauf. Oben angekommen erfuhren wir, dass die Burg zwischen der Schweiz und Deutschland steht. Früher diente die Burg zur Bewachung der Grenze zwischen diesen zwei Ländern, heute dient die Burg als Restaurant. Im Wachturm genossen wir die wunderbare Aussicht über ganz Stein am Rhein. Danach besichtigten

wir das Gefängnis. Dieses hatte am Boden ein riesiges Gesicht, das ein Künstler entworfen hat.

Schnitzeljagd

Anfangs bekamen wir nur die Hälfte eines Planes mit der Umgebung des Pfadiheims. Danach mussten wir etwa 300 Meter laufen. Erst ab der Mitte der Route wurde uns die zweite Hälfte des Plans ausgehändigt. Dies war der Schlüssel zu den Süssigkeiten.

Talentshow

Die Talentshow war am Donnerstagabend. Es gab sehr lustige Gruppennamen wie z.B. Hobbylos und Kopfweh. Es waren vier Jurymitglieder. In der ersten Runde durften alle selber ihr Talent wählen. Es wurde Rugby gespielt, getanzt und Pantomimen vorgeführt. In der zweiten Runde zeigten die besten vier Gruppen einen Tanz, den sie in fünf Minuten üben mussten. Ins Final kamen drei Gruppen, welche je zehn Minuten Zeit hatten, um einen neuen Tanz zu erfinden. Gewonnen haben «Die Knackers». Sie gewannen eine Fahrt auf einem Kreuzfahrtschiff aus Papier.

Der Hausputz

Es war der letzte Tag und wir hatten eine Menge zu putzen. Also haben wir uns die Ärmel hochgekrempt und begannen mit dem Putzen. Für das Putzen haben wir uns in mehrere Zimmer aufgeteilt. Zuerst haben wir mit Lappen die Fensterbänke geputzt. Als wir fertig waren, haben wir Staub gesaugt, und als es so weit war, die Böden geputzt. Es ist alles gut und sauber geworden und was am besten ist: Es hat sich während der

ganzen Woche niemand verletzt. Das Klassenlager war das schönste Erlebnis mit der Klasse und wir werden diese Woche nie vergessen.

Das neue Schuljahr – es fing spannend und abwechslungsreich an

Im Juli 2018 verabschiedeten wir uns von einigen der 282 Schülerinnen und Schüler und entliessen sie in eine vielgestaltige Zukunft. Dazwischen lagen nun fünf Wochen Sommerferien.

Begrüssung Oberstufe



Am Montag durften wir insgesamt 265 Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe willkommen heissen. 15 Oberstufenklassen wurden zusammen mit den neuen ehemaligen Sechstklässlern begrüsst. Für viele begann der Unterricht in einem Schulhaus im Nachbarort. So traf man am Montagmorgen auf viele neue Gesichter. Unsicher, freudvoll, aber auch etwas verwundert, marschierten die Jugendlichen durch die Gänge. Die Angst war aber unbegründet! Die Klassenlehrpersonen führten ihre neuen Schüler und Schülerinnen umsichtig und kompetent ins neue Schuljahr.

Der heisse und trockene Sommer schaffte es dann doch nicht, uns den Neuanfang im Wald ohne Regen feiern zu lassen. Trotzdem hatten wir Glück: Wir konnten bei trockenem Wetter den Lunch einnehmen und die Aktion des Schülerrates und das Fotoshooting hinter uns bringen. Der Schulleiter der KSOS, Adrian Hofer, begrüsst alle Anwesenden mit einfühlsamen Worten. Unser Fotograf Christian Steiner begleitete die ganze Aktion kompetent.

Begrüssung Primarschule/Kindergarten



Auch in der Primarschule und im Kindergarten musste man sich vor den Sommerferien von Schülern und Schülerinnen verabschieden. Fünf Wochen später galt es auch für die Kleinen, sich in neue Klassen einzufinden. Die Kinder waren klar erkennbar an den neuen Schulsäcken und den schönen Kindergartentäschli. «Das habe ich von meinem Gotti geschenkt bekommen!» «Ich habe meinen Schulsack von meiner Grossmutter bekommen. Und schau mal: Er kann richtig blinken!» Die Freude, nun auch zur grossen Schülerschar zu gehören, stand den Kindern im Gesicht geschrieben.

Eggendampfer – Fortsetzung

Die Begrüssungsfeier der Primarschule und des Kindergartens fand dann am Ende der ersten Schulwoche statt. Die Lehrpersonen gestalteten die Wiese hinter der Turnhalle liebevoll mit Schwungtüchern und Bällen, die von den Kindern zu Musik in Bewegung gebracht wurden. Ganz nach dem neuen Motto: Bewegte Schule – Schule in Bewegung.



Wettschwimmen 2018

Schon in der ersten Schulwoche fand der nächste Schulevent statt: Am Samstagmorgen durfte sich Gross und Klein in verschiedenen Kategorien im Schwimmen über 100 m, 50 m und 30 m messen. Zwar stürmte es am Freitagabend beim Aufbau der Bahnen, aber am Samstagmorgen durfte man den Anlass bei schönem und angenehm warmem Wetter geniessen. Der See war nahezu 26° warm. Die Rangliste ist auf der Homepage der Schule einsehbar.

Schüleraustausch 2018

Und weiter ging es im gleichen Stil: Am Montag, 20. August 2018, brachte uns der französische Car 25 Austauschschüler mit drei Begleitpersonen.

Die Oberstufe war auch eingeladen zu dem harmonischen Begrüssungs-event und durfte sich ebenfalls mit den Schwungtüchern vergnügen. Die Schulleiterin Rosmarie Lüem begrüsst dann die ganze Kinderschar, alle Lehrpersonen und den Hausdienst, und sie ehrte die Zeichnerin des neuen Logos, Jana Bégue. Herzliche Gratulation auch von der Oberstufe, liebe Jana.



Auf dem Pausenplatz erwarteten sie ein kleiner Apéro und gespannte Gastfamilien. Teils kannte man sich vom letzten Treffen, das im Mai stattfand, teils aber nahm man Kinder in die Familien auf, die das erste Mal am Austausch teilnehmen. Für jeden Tag hatten einige Lehrpersonen und das Komitee einen spannenden Ausflug organisiert. Man darf sich freuen.

Mehr dazu im nächsten Dorfheftli.
Fränzi Baumgartner

Begrüssungsmorgen vom Freitag, 17. August

Der Begrüssungsmorgen stand inhaltlich unter dem diesjährigen Schuljahresmotto «Bewegte Schule – Schule in Bewegung». Alle Schülerinnen

und Schüler aus dem Kindergarten, der Primarschule und der Oberstufe, die in Meisterschwanden die Schule besuchen, versammelten sich auf der Spielwiese. Während der Feier war alles in Bewegung. Die Schülerinnen und Schüler brachten Farbe und Bewegung auf die Spielwiese mit Schwungtüchern und Bällen. Die Wolken am Himmel zogen von Aarau her dunkel über die Wiese und es begann zu regnen. Die Sonne gab sich aber nicht geschlagen und schien nach kurzer Zeit wieder. Die Wolken zogen weiter. Die Anwesenden liessen sich durch die «bewegte» Witterung nicht beeinflussen. Die Stimmung war sehr gut – insgesamt ein gelungener Anlass.

Vor den Sommerferien fand ein Zeichnungswettbewerb in der 1. und 2. Klasse zum Schuljahresmotto statt. Wir haben unter all den gelungenen Kunstwerken die Zeichnung von Jana Bégue als Logo des Schuljahres 2018/19 ausgewählt. Jana

besuchte im vergangenen Schuljahr die erste Klasse. Wir gratulieren ihr an dieser Stelle ganz herzlich!



Das Thema «Bewegte Schule – Schule in Bewegung» begleitet Kindergarten und Primarschule während des laufenden Schuljahres und erlaubt sehr viel Gestaltungsraum.

Rosmarie Lüem, Schulleiterin

KUNDENMAURER MIT IDEEN





Beck & Cogordan

Lukas Beck
077 474 82 27

Nicolas Cogordan
076 378 77 21

Unser Angebot:

- Umbau / Renovation
- Platten- / Parkett- / Gartenplatten verlegen
- Gartengestaltung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

6289 Müswangen • info@kundenmaurer-mit-ideen.ch • www.kundenmaurer-mit-ideen.ch

Kino im Stroh 2018

(Eing.) – Nach einer zweijährigen Pause fand Ende August wieder das Kino im Stroh auf dem Mooshof in Tennwil statt. Viele junge Kinobesucher, teils in Begleitung ihrer Eltern, suchten sich auf den Strohhallen ihren Platz aus. Wissend, dass es auf diesen «Kinostühlen» auch piksen kann, kamen viele gut ausgerüstet mit Decken ins Kino, um gestärkt mit Popcorn, Chips und Getränken gespannt die Filme zu schauen. Am Nachmittag zeigten wir zuerst den Film «SING». Ein lustiger musikalischer Film, bei dem ein Koala eine tierische Casting-Show organisiert um sein Theater zu retten. Am frühen Abend spukte der «Gespänster-

jäger» über die Leinwand. Ein Junge, eine Gespänsterjägerin und das nette Schleimgespenst Hugo machen sich zu dritt auf, die Welt zu retten. Je später der Abend dauerte umso kühler wurde es in der gemütlich eingerichteten Scheune. Trotzdem liessen es sich die Besucher nicht nehmen um sich mit feinem Kuchen oder verschiedenen feinen Grilladen zu verköstigen und das gemütliche Beisammensein im Mooshof zu geniessen.

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil mit Unterstützung der Familien König & Widmer vom Mooshof in Tennwil

Bring-und Holtag vom Samstag, 22. September

(Eing.) – Am 22. September 18 findet bereits zum 8. Mal in Zusammenarbeit mit dem Elternverein und der ref. Kirchgemeinde auf dem Areal des ref. Kirchgemeindehauses ein Bring- und Holtag statt. Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr können gebrauchsfähige und funktionstüchtige Gegenstände gratis gebracht und abgeholt werden. Fürs Bringen wird ein kleiner Unkostenbeitrag an die Entsorgung von Fr. 2.-/Familie erhoben.

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich zum «Stöbern» kommen, in unserem Beizli Kuchen oder Hot Dogs geniessen und einfach an diesem lebhaften, kunterbunten Morgen dabei sind.

Weitere Informationen unter www.kirchweg5.ch oder www.elternverein-5616.ch

Dog Turnier in Meisterschwanden

Spannung. Taktik. Glück. – Das beste Team gewinnt

(Eing.) – Das variantenreiche Brettspiel «Dog» begeistert Jung und Alt. Messen Sie Ihr Können am ersten Dog Turnier in Meisterschwanden am Freitag, 26. Oktober 2018 ab 19.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus. Anmeldung paarweise oder einzeln.

Wird einzeln angemeldet, dann erfolgt eine Zuteilung des Partners. Mindestalter 14 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 10.– pro Person. Spielregeln sowie Anmelde-möglichkeit sind auf unserer Webseite elternverein-5616.ch publiziert.

Organisiert wird der Abend vom Elternverein Meisterschwanden/Tennwil.

Jungbürgerfeier



(Eing.) – Am Freitagabend, 24. August 2018, fand die Jungbürgerfeier statt. Wie in den vergangenen Jahren, wurde die Feier für die 18-Jährigen der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf gemeinsam organisiert. Nach einer kurzen Festansprache begann der Apéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Eggen. Dabei richteten die jeweiligen Behördenvertreter einige Worte an die jungen Erwachsenen. Anschliessend konnte die Region Oberes Seetal

an Bord der MS Delphin von einer anderen Perspektive erlebt werden. Bei einem Nachtessen und einem anschliessenden Dessertbuffet wurden die neuen Stimmbürger verköstigt und auf den «Ernst des Lebens» vorbereitet. Dabei fanden angeregte und humorvolle Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und den Jungbürgern statt.

In Meisterschwanden erreichen in diesem Jahr 41 Jugendliche die Volljährigkeit.

Brauchen Sie einen Sicherheitsnachweis für Ihre Elektroinstallation?

Tophinke Elektro-Kontroll AG
Michael Gmür
Geltwilerstrasse 10c
5632 Buttwil
Tel.: 041 914 00 14

Remo Sommerhalder
Im Baumgarten 10
5616 Meisterschwanden
Tel.: 041 914 00 14

T O P H I N K E
E L E K T R O -
K O N T R O L L A G



Wir sind für die Kontrolle von diversen Spezialanlagen zugelassen.

www.tophinke.ch



Neuzuzügeranlass auf dem Hallwilersee

Im Laufe der Jahre 2016 bis 2018 sind viele Menschen nach Meisterschwanden gezogen. Um die Neuzuzüger in ihrer neuen Wohngemeinde willkommen zu heissen, veranstaltete die Gemeinde Meisterschwanden einen Neuzuzügeranlass auf dem Hallwilersee.



(jlo) – Viele neue und unbekannte Gesichter auf dem Schulhausplatz Eggen in Meisterschwanden. Begrüsst wurden die Neuzuzüger von der Gemeindeverwaltung und alle erhielten als Geschenk eine Stoffeinkaufstasche. «Wir heissen Sie alle in der Sonnenstube des Kantons Aargau herzlich willkommen», so Gemeindepräsident Ueli Haller. Die Gemeinde sei erfreut, dass so viele neue Gesichter in Meisterschwanden zu sehen seien. Die Gemeinde möchte mit dem Neuzuzügeranlass herausfinden, wer hinter den neuen Gesichtern steckt und Wertschätzung gegenüber der Bevölkerung zeigen. Nach der Ansprache vom Gemeindepräsidenten wurde die Bevölkerung gebeten, sich hinunter zum Schiffsteg Delphin zu begeben, vorbei an Europas schönster Turnhalle mit bester Seesicht, um anschliessend eine gemütliche Schiffsfahrt auf dem Hallwilersee

zu geniessen. Am Schiffsteg warteten Vertreter der über 40 Vereinen die es in Meisterschwanden gibt, um ihre Vereine vorzustellen. Bei einem leckeren Apéro richte lernten sich die Meisterschwandner untereinander näher kennen und knüpften gleich neue Kontakte. Während der Fahrt auf dem Hallwilersee, bei wunderschönem Sonnenuntergang, kamen der Jodlerclub, die Meitli-Sonntags-Vereinigung, der FC Meisterschwanden, die VC Los Unidos und viele weitere Vereine, um den Neuzuzüger die Vereinswelt schmackhaft zu machen. Flyer, kleine Geschenke und Infobroschüren wurden an allen Tischen verteilt. Die Kinder wurden während der ganzen Fahrt von der Kita Meisterschwanden spielerisch und künstlerisch betreut. Glückliche und farbige Kindergesichter waren überall auf der MS Delphin zu sehen. Ein toller und gemütlicher Abend ging zu Ende, als das Schiff sich langsam wieder dem Schiffsteg näherte. Für jeden gab es beim verlassen des Schiffes noch eine süsse Überraschung.





Erfolgreiche Saison für die Strandbäder

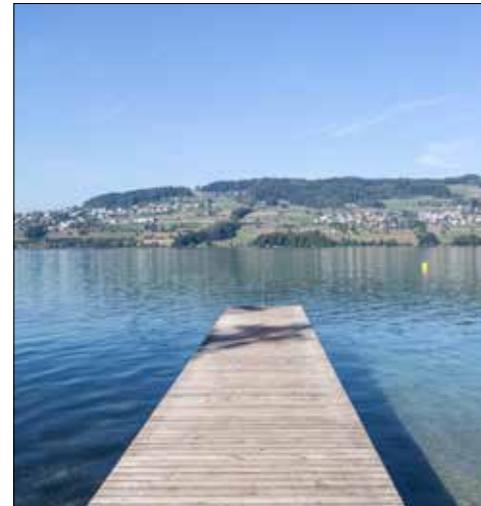
Das kühle Nass lockte während dieser langen Hitzeperiode täglich sehr viele Besucher an. Wenn der Schweiss tropft, jede Bewegung anstrengt: Was gibt es Besseres als eine erfrischende Abkühlung im See? Der Sommer 2018 war für die Frei- und Strandbäder in der Region ein voller Erfolg.

(jlo) – Mitte August war das Seewasser mit rund 26 Grad wohligh warm, eine entspannende Erfrischung bot es jedoch trotzdem. Meteorologisch wird der Sommer oft mit jenem im Jahr 2003 verglichen. Laut Daniel Leuenberger, Betriebsleiter des Arbeiterstrandbades Tennwil, ist die Badisaison jedoch nicht direkt vergleichbar mit anderen Jahren. Seit 20 Jahren im Strandbad hat Leuenberger noch nie so viele Besucher begrüssen dürfen, wie dieses Jahr. In diesem Jahr



waren es per Ende August rund 46000. Wenn das Wetter stimmt, sind die stärksten Tage in jedem Jahr die gleichen: die Sonntage. Doch der absolute beste Tag war der 1. Juli. An diesem Tag musste der Parkdienst, obwohl es nur schon beim Arbeiterstrandbad 590 Parkplätze gibt, die Autos weiter bitten, weil es um den ganzen See keinen einzigen freien Platz mehr gab. Um in einem Badibetrieb zu arbeiten braucht es wetterbedingt viel Flexibilität. Bis zu 18 Mitarbeiter sind an starken Tagen im Arbeiterstrandbad Tennwil beschäftigt. Für die arbeitende Crew macht es keinen Unterschied, ob das Thermometer nun 28 oder 35 Grad anzeigt. Dani Leuenberger kann seinen Gästen diese Saison ein «Chränzli binde»: Die Gäste warfen ihren Müll immer in die Abfalleimer, die Wiese war immer sauber und das Feuerverbot wurde von jedem eingehalten. Auch die Kids halfen mit beim säubern!

Viele schnappten sich eine Taucherbrille und fanden PET-Flaschen und verlorene Schlüssel im See. Zur Belohnung gab es ein Glacé aufs Haus. In Bezug auf das Restaurant kann Dani sagen, dass es dieses Jahr ein grosser Renner gab: Die Fischchnusperli. Zwei Tonnen Fischchnusperli wurden von April bis Anfang September verarbeitet! Das Konsumverhalten habe sich durch die Jahre verändert, findet Dani. Viele gönnen sich zu Fischchnusperlis noch eine Flasche Wein, Apérol Spritz oder ein Glas Hugo. In Meisterschwanden hingegen wurden Kurt Freudemann die Glacés nur so aus der Hand gerissen. Der Glacéhersteller geriet sogar in Lieferengpass und konnte von den 47 angebotenen Glacésorten nur noch 41 liefern. Dafür gibt es in der Seerose für jede Geschmacksrichtung ein leckeres Gericht. Süsskartoffel-Pommes, Flammkuchen, Morchelpasteten oder die beliebte Seerosen-Pizza mit richtig dickem Belag. Noch keiner hat es geschafft sie alleine fertig zu essen. Die Seerose punktet mit individuellem Essen, das man nicht in jeder Badi antrifft. Kurt Freudemann zusammen mit Karin Schmitz, Pächter des Strandbad Seerose, sind aber allgemein sehr zufrieden mit der



Saison 18 und können einen tollen Sommer verbuchen. Der Umsatz habe sich zum Vorjahr verdoppelt. Die Rettungsausrüstung kam, wie auch schon die letzten Jahre, glücklicherweise für keine erheblichen Unfälle zum Einsatz. Nur einmal verletzte sich ein Mädchen beim Sprung ab dem Sprungturm den Fuss am Grunde des Sees. Der Sprungturm ist seit diesem Moment gesperrt. Auch sein 15-köpfiges Personal gab in jeder Hinsicht alles: Ob an einer der drei Kassen, in der Küche oder in hektischen Situationen auf die Wünsche der Gäste einzugehen. Neues zu sehen gab es auch: Neue Schliesskästen waren der Hingucker in der Umziehkabine. In vier Farben, die den See wiederspiegeln, sind die Kästchen bemalt und lassen die Badegäste schon in der Umziehkabine auf das kühle Nass freuen. Die Gäste waren dieses Jahr aber auch von der Klarheit des Wassers begeistert. «Die Gäste fanden, die Wasserhältnisse seien wie in den Malediven» so Kurt. Ein Gast war dieses Jahr im Strandbad Seerose jeden Tag zu Besuch: «Brösmeli», ein kleiner Vogel, der jeden Morgen und Abend alle Brösmeli aufpickte und zum Ende der Saison richtig zutraulich wurde.





Jugilager Hergiswil bei Willisau

Am 6. August trafen sich 35 Kinder zwischen 7 und 15 Jahren, 8 Leiterpersonen und 2 Köchinnen der Jugendriege Meisterschwanden für das Jugilager, welches alle 2 Jahre stattfindet. Mit dem Reiseкар fuhr man von Meisterschwanden nach Hergiswil bei Willisau.

(Eing.) – Alle waren gutgelaunt, topmotiviert und etwas aufgeregt vor der bevorstehenden Sportwoche. Ebenfalls war dieses Jahr eine weitere Herausforderung, dass wir zum ersten Mal selber kochen mussten. Dafür haben wir jedoch extra zwei Spitzenköchinnen mitgenommen. Nach der Ankunft und dem Einrichten in den Schlafsälen bekam jedes Jugikind eine Trinkflasche der Jugi Meisti, damit in den nächsten Tagen auch genügend getrunken wird. Am Nachmittag führten wir bei sehr warmem Wetter ein Spielturnier durch. Gegen Abend machte man

sich dann auf den Weg, um den Chrütlihäxli-Lilligwonder-Weg zu erkunden. Wegen des Feuerverbotes transportierten unsere Köchinnen die grillierten Würste direkt zum Spielplatz.

Um 6.45 Uhr wurden die Kinder mit lauter Musik geweckt. Nach dem Frühstück standen am Dienstag folgende Sportlektionen auf dem Plan: Inlineskates-Unihockey, Baden im Freibad, Geräteturnen, Aerobic, Basketball, Fussball, Unihockey, Springseil und ein Foto-OL in Willisau. Nach einem Spaghetti-Plausch bekamen Alle

das obligate Lager-T-Shirt und das Gruppenfoto wurde geknipst. Danach konnte man den Abend beim Königsspiel Kubb, Mülkky, Tischtennisrundlauf oder beim Fussballspielen ausklingen lassen. Traditionsmässig fand am Mittwoch die Wanderung statt. Nachdem die Lunch-Brote gestrichen und die Wanderschuhe montiert waren, machten wir uns auf die Rundwanderung durch das kräuterreiche Napfgebiet nach Willisau. Das Wetter spielte mit und wir erwischten einen wunderschönen Sonntag. Daher durfte eine Abkühlung mit Wasserpistolen oder einem Glace natürlich nicht fehlen. Die Leiter sind extrem stolz auf alle Jugikinder, da sie rund 18 Kilometer bergauf und bergab wanderten. Als Belohnung gab es dann Hamburger und Pommes frites zum Nachtessen. Etwas gemütlicher war dann der Abend: ein Kinoabend mit Popcorn zum Film «Sing».

Am Donnerstag wurde wieder fleissig geturnt. Lektionen wie Parcours, Jägerball, Lacrosse, Leichtathletik, Geräteturnen, Tanzen, Foto-OL in Willisau, Inlineskaten und Baden im Freibad standen auf dem Programm. Beim traditionellen bunten Abend traten diverse Gruppen bei unterhaltsamen Spielen gegeneinander an. Dieses Jahr

konnten sich die Leiter knapp vor den Kids durchsetzen.

Am Freitag war dann grosses Packen und Aufräumen angesagt. Kaum vorstellbar, wie viele Kleider und andere Sachen sich nach 5 Tagen in einem Massenlager finden lassen ... Damit einige Leiter alles sauber machen konnten, spielten die anderen Leiterpersonen mit den Kindern nochmals diverse Spiele. Nach dem Mittagessen und einem weiteren Glace machte man sich auf den Nachhauseweg. Müde und glücklich kamen wir am Freitagabend in Meisterschwanden an, wo die Eltern bereits auf ihre Kids warteten. Alle Jugikinder und Leiterpersonen waren sich einig, ein Teil eines unvergesslich tollen Lagers gewesen zu sein, welches von Fabienne Joost und Sabrina Siegrist wiederum perfekt organisiert wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Leiter für den unermüdlichen Einsatz und an unseren beiden Köchinnen Gabi Caduff und Yvonne Siegrist für das kulinarische Verwöhnen.

Wir freuen uns bereits auf eine Neuaufgabe im 2020!

WYNA

expo

REINACH

wynaexpo.ch

**DAS LEUCHTFEUER
DER REGION!**

2. – 5. Mai 2019

Hauptsponsor

 **Aargauische
Kantonalbank**

Sponsor

 **ews
LocalPower**

Tourismuspartner

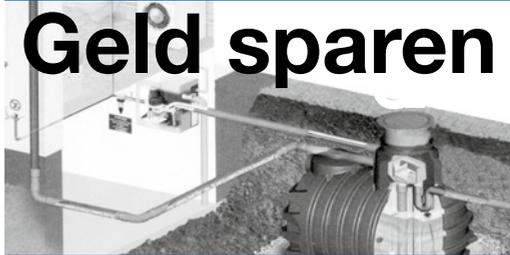
 **Hashtal**



AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
 Gartenartikel / Baukeramik
 Breiten 80, 5705 Hallwil
 Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung **Geld sparen**



Besuchen Sie unsere Ausstellung

HAURI
ELEKTRO AG
 5616 Meisterschwanden
 Tel. 056 670 10 00

Elektroinstallationen
Schwachstromanlagen
Internet / DSL-Installationen
Haushaltsgeräte
Reparatur Service
Sicherheitskonzepte

info@hauri-elektro.ch

www.hauri-elektro.ch



- Transportverpackungen
- Betriebseinrichtungen
- Hygiene-Produkte
- Geschenkverpackungen

MEDEWO AG ■ Meisterschwanden
 T. 056 676 60 90 ■ www.medewo.ch



- Lebensmittelverpackungen
- Tischbedarf/-dekorationen
- werbende Verpackungen
- Tragetaschen

RAUSCH Packaging ■ Meisterschwanden
 T. 056 676 72 72 ■ www.rausch-packaging.ch

Praxis für Therapie und Individualpsychologie

Manchmal kommt man an seine Grenzen im Leben. Es fordert sehr viel Energie und Kraft, sich wieder aufzuraffen. In solchen Momenten braucht man Ermutigung und einen Perspektivenwechsel. Hierbei begleitet und berät Claudia Fischer aus Meisterschwanden am Mattenweg 34 ihre Kundinnen und Kunden mit Therapie und Beratung.

(Jlo) – Ehrenamtlich arbeitete Claudia Fischer in der Schweiz und dem Ausland im sozialen Bereich. In diversen Institutionen holte sie sich die Erfahrung und das Know-how für ihre heutige Selbstständigkeit. Die diplomierte Kunsttherapeutin und Individual Psychologische Beraterin bietet Personen- und Lösungsorientiertes Malen an. Durchs Malen, also aktiv handelnd, kann der Klient zu einer Veränderung kommen. Ziel der Kunsttherapie ist die breite Ressourcenaktivierung und Förderung der Selbstregulation des Menschen auf geistiger, seelischer, körperlicher und sozialer Ebene. Kunsttherapie fördert und sensibilisiert die Sinneswahrnehmung des Menschen. Claudia Fischer integriert medizinische Diagnosen, ergänzt durch eigene Beobachtungen und Erhebungen in ihrer Arbeit. Auch erstellt sie Therapiekonzepte zum jeweiligen Kunden und dokumentiert das therapeutische Vorgehen systematisch. Sie begleitet aktiv die Malenden in ihrem Entwicklungsprozess. Diese Therapieform kann man überall anwenden. Zum



Therapie und Beratung bei Claudia Fischer in Meisterschwanden.

Beispiel bei Kindern, Erwachsenen, Menschen mit einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung, betagte Menschen, Kranken und Gesunden. Vorallem Burnout- und Depressions-Patienten behandelt Claudia oft mit dieser Therapieform und erzielte gute Resultate. Es beruhigt die Menschen und fördere die Konzentration, denn die muss voll und ganz beim Gemälde sein. Die Arbeit mit Menschen im Therapie-Bereich sei wie Detektiv-Arbeit und jeden Tag wieder faszinierend. Es mache grosse Freude, Menschen zu begleiten, ihre Lebensmuster zu erkennen und ihren persönlichen Entwicklungsprozess zu unterstützen. Man könnte meinen, solche Therapien werden vielfach von Frauen beansprucht. Dem ist bei Claudia Fischers Therapie und Beratung nicht so! Sehr viele Männer, darunter auch junge Erwachsene getrauen sich immer mehr in eine Therapie zu gehen. Es braucht vielleicht Überwindung. Es lohnt sich aber: Der Gewinn, mehr Lebensqualität und Freude im Leben.



Das kleine aber feine Malatelier für die Kunsttherapie.



«Meisti 66» am Gymnastikfestival 2018 in Riccione

Schon bald nach unserem Auftritt in Oslo tauchte die Frage auf: Was machen wir 2018? Unsere beiden Leiterinnen Karin Trottmann und Sylvia Lindenmann gingen auf die Suche und fanden etwas ganz Spezielles: Das internationale Gymnastikfestival «Festival del Sole» vom 1. bis 7. Juli 2018 in Riccione/Italien.

(Eing.) – Es findet alle 2 Jahre statt und nur mit viel Glück kann man dort teilnehmen. Die ersten 1000 Vereine, die sich anmelden, dürfen ihr Können zeigen. Dank der Geduld von Ralph von Arx, die Anmeldung war alles andere als einfach, ergatterte er für uns einen Startplatz. Flugs stellte Karin mit Unterstützung von Sylvie eine neue Gymnastik zusammen. Etwas ganz anderes sollte es sein. Sie trafen mit ihrer Auswahl, ein Musikstück aus «Grease», voll und ganz unseren Geschmack. Innerhalb von nur 6 Monaten studierten wir die Gymnastik ein. Und am Sonntag, 1. Juli startete das Abenteuer «Riccione». Wir leistet-

en uns ein gutes Hotel im Zentrum. Der Strand war nicht weit und die Hotelküche verwöhnte uns mit feinem italienischem Essen. Aber halt ... eigentlich wollten wir ja in Riccione unser Können zeigen. Also der Reihe nach: Am Sonntagabend fand traditionellerweise die Parade zur Haupttribüne «Roma» statt, gefolgt von der Eröffnungsfeier. Am Montagmorgen früh starteten wir mit dem Training in der Arena Giardini. Dann hiess es warten, die Sonne meiden, genügend Trinken. Am 2. Juli 2018, um 21.05 Uhr, durften wir zum ersten Mal unsere Aufführung zeigen. Am Dienstag in etwa der gleiche Ablauf, gegen Mittag das



Training auf der Bühne «Arena Roma», naja ein bisschen wärmer war es schon und der Schweiß lief in Strömen, erholen und auf den abendlichen Auftritt warten. Gegen 21.00 Uhr machten wir uns auf den Weg zur Arena Roma um die anderen Schweizer Gruppen zu unterstützen. Um 22.00 Uhr hinter der Bühne umziehen, aufwärmen, bereitstellen und schon folgte die Ansage: «Meisterschwanden 66» Switzerland. Hinter uns hörten wir das Meer rauschen, am Horizont war ein Gewitter im Anmarsch, vor uns eine grosse Anzahl Zuschauer, eine sehr spezielle Stimmung. Nervöser als am Vorabend betraten wir die Bühne. Die Musik

begann, es folgten die ersten Posen und Schritte ... und tatsächlich, wir haben geschafft, was vor uns noch keiner Vorführung gelungen ist, die Zuschauer begannen zu klatschen. Es trug uns durch die ganze Vorführung und am Schluss wurden wir mit tosendem Applaus belohnt. Dieses Hühnerhautfeeling kann man nicht beschreiben. Das ist der Lohn für all die Trainings. Die restlichen Tage verbrachten wir gemütlich am Strand, im Städtchen und mit einem Ausflug nach San Marino. Ein ganz dickes Dankeschön an unsere beiden Leiterinnen und an all die Heinzelmännchen im Hintergrund. Es war toll in Riccione.

AdExpert treuhand | inkasso | consulting
GmbH

Wir sind Ihr Partner für folgende Tätigkeiten:

Treuhand	Inkasso	Consulting
<ul style="list-style-type: none"> Finanzbuchhaltung Controlling Firmengründung Rechtsdomizil Office-Management 	<ul style="list-style-type: none"> Forderungsmanagement Schuldensanierung Vertrieb eSchkG-Lösung tibago 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensberatung Interims-Management VR-Mandate Refinanzierungslösungen (Syndizierung, Leasing, ABS, etc.) Projektleitungen (IT-Einführung, Rechnungslegung: OR, Swiss GAAP FER, IFRS)

Gerne unterstützen wir Sie. Kontaktieren Sie uns unverbindlich!
AdExpert GmbH | Wühristrasse 43 | CH-5712 Beinwil am See
Fon +41 44 836 62 62 | info@adexpert.ch | www.adexpert.ch

TREUHAND | SUISSE



Dora Häusermann liest die Stromkästen in Tennwil ab.



Hansrudolf Sigrist ist zuständig für Meisterschwanden.

Dora Häusermann und Hansrudolf Sigrist – unterwegs für das AEW

Wissen Sie, wer in Ihrer Gemeinde den Strom abliest? Vielen ist diejenige Person nicht bekannt und dennoch gibt es sie, die zahlreichen Ableser, die alljährlich den Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser in Schweizer Wohnungen und Häusern ablesen.

(jlo) – Bei den meisten Unternehmen muss der Ableser keine bestimmten fachlichen Qualifikationen erfüllen. Vor der Auftragsvergabe findet allerdings für die neuen Ableser in der Regel zunächst eine Schulung durch das Dienstleistungsunternehmen statt. Auf jeden Fall ist es aber sinnvoll, ein Gefühl für Technik zu haben. Ausserdem sind die Ableser in den Haushalten vor Ort tätig und haben lau-

fend mit Menschen zu tun – entsprechend wichtig sind ein freundliches Auftreten und ein gepflegtes Äusseres. Im Regelfall lassen sich die Arbeitszeiten recht flexibel einteilen. Wichtig ist, dass die Aufträge, die man bekommt, innerhalb der festgelegten Zeitspanne erfüllt werden. Der Nebenjob als Ableser ist saisonabhängig, in Tennwil und Meisterschwanden ist dies jeweils im Dezember

der Fall. Für die beiden Gemeinden sind Dora Häusermann (Tennwil) und Hansrudolf Sigrist (Meisterschwanden) zuständig. Durch einen Kollegen, der beim AEW arbeitete, ist Dora Häusermann zu dieser Tätigkeit gekommen. 29 Jahre lang las sie den Strom in Meisterschwanden und Tennwil ab. Gesundheitshalber wurde nun das Gebiet gespalten und Hansrudolf Sigrist kam letztes Jahr dazu. Viele Jahre Erfahrung bringt er in diesen Job mit. Für das AEW Bremgarten las er die Zähler im Freiamt ab und war gleichzeitig Allrounder in der Firma. Beide nutzen nun ihre Rentenzeit für diese Tätigkeit. Mit dem Fahrrad oder zu Fuss fahren sie die Wege zu den verschiedenen Häusern in Tennwil und Meisterschwanden ab. Die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr sind nicht immer die einfachsten, da die meisten Menschen nicht zuhause sind und das Wetter nicht immer das beste ist. Da heisst es: Sich warm kleiden und hoffen, dass die Strassen nicht rutschig sein werden. Jedes Jahr macht die Gemeindeverwaltung die Bevölkerung darauf aufmerksam, wann die Ableseperiode wieder beginnt. Auch bei Wohnungswechseln und Umzügen ist es wichtig, dass Dora Häusermann und Hansrudolf Sigrist hinzugezogen werden, um die Genauigkeit der Daten sicherzustellen. Aus diesem Grund haben sie auch oft an den Zügelterminen einige Aufgaben zu erledigen. Alle 3 Monate gehört auch das Ablesen von Baustrom, Photovoltaikanlagen, Leistungen und Restaurants zu Hansrudolfs Aufgaben. 2/3 der Stromkästen sind Aussenkästen und etwa 1/3 müssen im Innern abgelesen werden, deshalb sind die beiden Stromableser darauf angewiesen, dass die Leute auch zu Hause sind und ihnen Zutritt zum Stromkasten gewähren. Wenn ein Mieter zwei bis drei Mal hintereinander nicht zuhause war, wird eine Karte in

den Briefkasten geworfen. Der Stromverbraucher wird daraufhin aufgefordert, die Zahlen selber abzulesen und an das AEW Aarau weiterzuleiten. Nicht nur die Stromkästen haben sich in den Jahren verändert, auch die Anzahl der Häuser. Vor 29 Jahren, als Dora mit dem Ablesen angefangen hat, waren es ca. 600 bis 800 Stromkästen in Tennwil und Meisterschwanden. Heute sind es rund 1800 Zähler, die man in den beiden Wohngemeinden findet! Im Gegensatz zu früher, wo alles schriftlich festgehalten wurde, werden die Daten heute elektronisch an das AEW übermittelt. Alles hat Vor- und Nachteile, so Dora, weniger Papierkrieg zwar, jedoch sei dafür die Übersicht mit den übermittelten Daten oft etwas schwieriger. Hansrudolf findet die Digitalisierung eine tolle Sache! Das Gerät meldet sich sofort, wenn die Zahlen eine zu grosse Differenz aufweisen, somit können viele Fehler vermieden und es kann effizienter gearbeitet werden. Dora, wie auch Hansrudolf, gefällt bei dieser Tätigkeit vor allem der Kontakt zu den Menschen und dass man das Dorf mit all seinen verborgenen Winkeln sehr gut kennen lernt. Es mache Spass, die Menschen aus früheren Zeiten wieder zu sehen und lustige Gespräche über Schabernack in den Jugendzeiten zu führen.



Change Coaching

Erziehungs-, Emotions- und Leistungscoaching

Seit 1. April in Lenzburg
«Der Weg um Anzukommen»

Barbara Bögli, Gartenstrasse 7, 5600 Lenzburg, Mobile: 078 632 73 56, E-Mail: info@change-coaching.ch

Termine nach Vereinbarung

www.change-coaching.ch

Gut versichert mit Generali.



Agentur Wohlen
Daniel Sandmeier
Ringstrasse 28 | 5610 Wohlen
T 076 544 10 24



Erleben Sie Ihr Traumbad!

Wassertechnik – Perfekt bis ins Detail



Badumbauten – Planungen – Innenarchitektur

CreaBad GmbH
Gässli 8
CH – 5737 Menziken
+41 62 773 80 66
www.creabad.ch
info@creabad.ch

CreaBad GmbH
Hubelweg 6
CH – 5040 Schöftland
+41 62 773 80 66
www.creabad.ch
info@creabad.ch

Privatschule Sonnenweg – wo Kinder aufblühen

Im August 2018 öffnete die Privatschule Sonnenweg in Meisterschwanden die Türen für ihr zweites Schuljahr. Bereits 14 Kinder der 1. bis 3. Klasse besuchen die Schule und die Anfragen nehmen stetig zu. Das zukunftsweisende Konzept ist so erfolgreich, dass im Sommer 2019 eine zweite Lerngruppe eröffnet wird.

(Eing.) – Die Privatschule Sonnenweg stellt das Kind mit seinen Bedürfnissen ins Zentrum. Obwohl sie nach kantonalem Lehrplan arbeitet, erlaubt sie eine gezielte Förderung der Kinder nach individuellen Neigungen und Begabungen. Hochbegabten wird es nicht langweilig und persönliche Interessen können fächerübergreifend vertieft werden.

Es herrscht eine stressfreie Lernatmosphäre ohne Hausaufgaben, Prüfungen und Noten. Der innere Antrieb treibt die Kinder zu Höchstleistungen ohne äusseren Zeit- und Leistungsdruck. Durch die Erfolgserlebnisse wird das zentrale Selbstvertrauen gestärkt. Sie arbeiten im eigenen Lernrhythmus an offenen Aufträgen. Vielfach erledigen sie den Pflichtstoff vorzeitig und gehen flüssig zu dem des folgenden Schuljahres über oder es bleibt Zeit für eigenmotivierte Aktivitäten. Letztes Jahr besuchte die Mehrheit der Erst- und Zweitklässler freiwillig und mit viel Spass den Englischunterricht, der eigentlich erst ab der 3. Klasse zum Pflichtprogramm gehört.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Projektarbeit. In der anregenden Lernumgebung im Schulraum und draussen in der Natur können sich die Kinder selbstbestimmt betätigen und kreativ entfalten. Das motiviert die Kinder zu selbstständigem Denken und Handeln. Sie lernen früh, Entschiede zu treffen und praktische Probleme selber

zu lösen – gefragte Kompetenzen in der heutigen Berufswelt!

In der altersdurchmischten Gruppe herrscht ein sozial friedliches Klima. Die Kinder gehen neben dem konzentrierten, individuellen Arbeiten vielen kollektiven Tätigkeiten nach. Sie helfen mit bei der Zubereitung des gemeinsamen Mittagessens und unternehmen regelmässig themenbezogene Erlebnisausflüge, wie zum Beispiel eine Übernachtung im Tipi-Zelt mit Lagerfeuer zum Thema Indianer.

In den wöchentlichen naturnahen Aktivitäten im Schulgarten, im Wald, am See oder bei Tieren wird kindgerecht Wissen vermittelt. In der daraus entstehenden Lerngemeinschaften können besonders die sensibleren Kinder leichter Vertrauen aufbauen und Hemmungen abbauen. Allfällige Konflikte werden in Begleitung der Lehrpersonen konstruktiv ausgetragen. Beides fördert die Sozialkompetenz.

Die meisten Schüler/-innen dürfen schon ab der 1. Klasse in diese fruchtbare Lernkultur hineinwachsen. Ab 2021 ist geplant, den Sonnenweg mit einem Oberstufenangebot (Real-, Sekundar- und Bezirksschule) zu erweitern. Die Eltern freuen sich, wenn ihre Kinder die Lernbegeisterung bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit aufrechterhalten können, bestenfalls ihr ganzes Leben lang.

Die Musikgesellschaft im Berner Oberland

Eine Musikerreise ohne Instrumente, das gab es noch nie. Meistens hatte man am Zielort Konzertverpflichtungen und wo die Blasmusik spielt, hat es auch gleich eine Schar Zuhörer. Reisen mit Gepäck und Instrumenten ist heutzutage mit dem ÖV viel zu umständlich.



(Eing.) – Die Zeit für den Zugswechsel einer Gruppe von über dreissig Personen mit Sack und Pack reicht nicht. Dieses Jahr reiste die Musikgesellschaft Meisterschwanden trotzdem per ÖV nach Interlaken, aber diesmal ohne Instrumente. Das heisst nun aber nicht, dass das Umsteigen bequemer vorstatten ging, im Gegenteil, die reservierten Plätze im Zug waren so knapp, dass sich die Gruppe überall verteilen musste. Das Wetter spielte gar nicht mit. Es regnete ziemlich auf Harder-Kulm, dem Hausberg von Interlaken, und statt der Oberländer Viertausender sah man rundum nur Nebel.

Interlaken ist der Ferienort vieler Nationen. Vermummung beherrscht die Strassenszene und kulinarisch stehen vor allem die Gäste aus Asien und Arabien im Fokus. Die tiefhängenden Regenwolken konnten die Meisterschwander nicht davon abhalten, durch die Prachtsstrasse der feudalen Hotels und Läden zu flanieren und zu staunen, was da alles vermarktet wird: von fol-

kloristischem Edelkitsch, lächerlichem Krimskrams über Alphörnli aus Schoggi und Jungfrauspitzli mit Zuckerguss bis zu Uhren und Schmuck der teuersten Preisklasse! Die Reisegruppe aus Meisterschwanden war im Hotel Bernerhof sehr gut aufgehoben und das Gefühl, dass man sich dort über Schweizergäste freute, täuschte nicht. Über Nacht besserte sich sogar das Wetter. Auf der Thunersee-Schiffahrt konnte man die einzigartige Landschaft vorüberziehen lassen und zugleich ein feines Mittagessen mit Dessert geniessen. Eiger, Mönch und Jungfrau sowie die Blüemlisalp hatten ihre Wolkendecken abgeschüttelt und erstrahlten in blendendem Weiss. Den Aufenthalt in der Zähringerstadt Thun benützten fast alle für einen Bummel zur Bälliz-Insel. Dort waren kühne Wellenreiter beim Balance-Spiel im tosenden Wasser der Aare die Attraktion. Die Musikreise ist auch ohne Instrumente eine gesellige Angelegenheit. Den Organisatorinnen Annelies und Lotte ein herzliches Dankeschön!

Frauenverein: Vereinsreise ins Freilichtmuseum

Mit dem Kleinocar gings Richtung Zentralschweiz. Den verschiedenen Seen entlang erreichte man den Brünig und kurz danach standen die Frauen vor dem Eingang zum Ballenberg. In kleinen Gruppen machte man sich, auf die über 100 Wohn- und Wirtschaftsbauten aus der ganzen Schweiz zu entdecken.



(Eing.) – Auf dem Spaziergang trifft man eine Vielzahl Nutzpflanzen, Gemüsearten und Heilkräuter an. In einigen Gebäuden sind Handwerker/-innen anzutreffen, die mit alten Geräten traditionelle Arbeiten ausführen. «Cool, die Kuh ist los», so der Titel der Sonderausstellung. In einer Scheune konnte man allerlei Wissenswertes über die Kühe erfahren. Natürlich sind auch die übrigen Tiere nicht zu vergessen. Über 250 heimische Bauernhoftiere sind dort anzutreffen und gackern, meckern und grunzen um die Wette. Das Wetter meinte es gut. Bei strahlendem Sonnenschein kam man beim Rundgang durch das sehr weitläufige

Gelände ins Schwitzen. Bevor es wieder zurück ins Seetal ging, trafen sich die Frauen noch zu einem gemeinsamen Abschluss mit einem vom Verein spendierten Getränk im Gasthaus Wilerhorn. Es kam zu vielen ah's und oh's, als man sah, was jede noch eingekauft hatte. Alle Beteiligten waren der Meinung, es war ein gelungener Ausflug, da der Ballenberg zu jeder Zeit auf besondere Weise fasziniert.

Vorschau nächster Anlass: Schmuck aus Silberbesteck: 23./24.10.2018 abends und 24.10.2018 nachmittags. Weitere Infos folgen.

DIE DRUCKEREI IN IHRER REGION



Karten,
Flyer, Plakate,
Rollups, Kunden-
stopper, L-Banner
und Outdoor-Blachen
IM WEBSHOP
URSZUBER.CH

URSZUBER AG
Grafisches Unternehmen
Neudorfstrasse 10 · CH-5734 Reinach
Tel. 062 765 88 11 · www.urszuber.ch

Ein Partner. Viele Vorteile.

FUN DAY seetal
Der grosse FITNESS-EVENT
powered by **fitpunkt** Seengen
Sonntag 11. November 2018
MZH Seengen am Hallwilersee
Tagesticket **Fr. 69.-** Online
· Dance · TōSōX · smartAbs/M.A.X. · Zumba · Step · Tabata · Flow and Relax
· Bistro: Verpflegung + Getränke · Aussteller: Bekleidung + Schuhe
www.funday-seetal.ch

Waldhütten im Seetal

Beilage
Waldhütten
im Seetal
Zum Heraustrennen!

Sie haben mehr oder weniger das ganze Jahr Saison: die Waldhütten der Region. Gerade aber in der Herbst- und Winterzeit sind sie gefragter denn je. Auf der Beliebtheitskala der Lokalitäten für Vereins-, Familien- und Firmenfeste figurieren sie ganz oben. Damit Sie wissen, welche Waldhütte in Ihrer Region sich für Ihren Anlass am besten eignet, was sie bietet, wo sie gebucht werden kann, etc., haben wir diesen Waldhüttenführer produziert. Sie können ihn herausnehmen und bequem aufbewahren. So, dass er bei Bedarf immer sofort zur Hand ist. Das Dorfheftli wünscht ein gelungenes Fest!





Platz für 80 bis 100 Personen

Waldhütte Pfingstacker Beinwil am See

-  Gedecke für 80 Personen
-  Küche mit Herd, Backofen, Geschirrspüler
-  Kühlschrank vorhanden
-  Cheminée innen und aussen
-  Brennholz vorhanden
-  Rollstuhlgängig
-  Zentralheizung vorhanden
-  Parkplätze beim Holzschopf «Esteracker»
-  Online reservieren: www.beinwilamsee.ch



Platz für max. 25 Personen

Waldhütte Langentannen Dürrenäsch

-  Gedecke für 25 Personen
-  Küchenecke
-  Kühlschrank vorhanden
-  Cheminée
-  Brennholz vorhanden
-  Bedingt rollstuhlgängig
-  -
-  2 vor Waldhütte/400m entfernt weitere Plätze
-  Online reservieren: www.duerrenaesch.ch



Platz für bis zu 60 Personen

Waldhütte Birrwil

-  Gedecke für 60 Personen
-  Voll ausgestattete Küche
-  Zwei Kühlschränke vorhanden
-  Cheminée im inneren, überdacht und im Freien
-  Brennholz vorhanden
-  -
-  Elektroheizung vorhanden
-  Parkplätze direkt vor der Waldhütte
-  Online reservieren www.birrwil.ch



Platz für 30 bis 40 Personen

Waldhütte im Schlattwald Hallwil

-  Gedecke für 30 Personen
-  2 Herdplatten und Abwaschtrog
-  Kühlschrank vorhanden
-  Feuerstelle
-  Brennholz vorhanden
-  Rollstuhlgängig
-  Kleine Elektroheizkörper vorhanden
-  Beschränkte Anzahl vor Waldhütte
-  gemeinde@hallwil.ch/062 777 30 10



Platz für ca. 32 Personen

Waldhütte Boniswil

-  Gedecke für 40 Personen
-  Elektrisches Kochfeld/Kaltwasser-Abwaschtrog
-  Kein Kühlschrank, dafür Brunnen
-  Cheminée und Feuerstelle mit Brennholz
-  Brennholz vorhanden
-  -
-  Stromgenerator vorhanden
-  Parkplätze entlang des Waldweges
-  Gemeinde Boniswil: 062 767 61 20



Platz für 50 Personen

Waldhütte Zalvis Leutwil

-  Gedecke für 30 Personen
-  Einfache und kleine Küche
-  Kühlschrank vorhanden
-  Cheminée innen sowie Grillplatz im Freien
-  Brennholz vorhanden
-  -
-  Mit Generator kann zusätzlich geheizt werden
-  Parkplätze vor und neben der Hütte
-  gemeindeverwaltung@leutwil.ch/062 777 15 59



Platz für max. 40 Personen

Waldhütte Fluren Meisterschwanden

-  Gedecke für ca. 50 Personen
-  Industriegeschirrspülmaschine
-  Kühlschrank vorhanden
-  Aussenfeuerstelle
-  Brennholz vorhanden
-  Rollstuhlgängig
-  Heizung vorhanden
-  Parkplätze direkt bei der Waldhütte
-  Gottfried Probst: 056 667 19 15



Platz für max. 30 Personen

Waldhütte Tanzplatz Seengen

-  -
-  -
-  -
-  Cheminée
-  Brennholz vorhanden
-  Rollstuhlgängig
-  -
-  Parkplätze vor der Hütte
-  Gemeinde Seengen: 062 767 63 10

Immo-Hunziker

kompetent-persönlich-individuell



Immo-Hunziker
Ursula Hunziker
5706 Boniswil

Telefon 062 535 04 34
Mobile 078 861 60 60
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

Ihre Ansprechpartnerin

- Immobilienschätzungen
- Beratung und Verkauf
- Kostenlose Erstberatung

Ich schätze Ihr Vertrauen!

Beda Hafner

**Bau- + Kunstschlosserei
Metallbau**

5617 Tennwil

056 667 29 15 • 079 631 06 32

hafnerbeda@bluewin.ch



REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI

WILD *Spezialitäten*
mit Wild aus unserer Region

Rehrücken „Baden-Baden“ . Rehschnitzel an feiner Wildrahmsauce
Rehpfeffer nach Art des Hauses - eifach de Besch . „Kürbis-Panaeng“ mit zartem Rehfilet
Tagliatelle mit Rehfilet und Steinpilzen . Vegi-Steinpilzragout mit Wildgarnituren
„Gigi-Teller“ - der fleischlose Wildgenuss . 5-Gang-Wild-Menu

Die Speisekarte und all unsere Wildgerichte finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch



5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH
GESCHLOSSEN



Elternverein: Adventshaus in Meisterschwanden



Wer gestaltet ein Adventsfenster vom neuen Adventshaus?

(Eing.) – Neu gibt es in diesem Jahr auf dem Dorfplatz ein Adventshaus mit 24 Fenstern. Wir suchen für diese neuartigen Fenster kreative Ge-

stalter/-innen. Ob alleine, als Familie oder Gruppe, wir freuen uns über viele, tolle Ideen.

Interessenten melden sich bitte bis am Montag, 15. Oktober 2018, bei Jacqueline Erni, jacqueline.erni@elternverein-5616.ch, 079 708 74 73.

Herzlichen Dank an alle bereitwilligen Helfer/-innen.

235 Teilnehmende beim 50. Hallwilerseeschwimmen

Eine Schwimmdistanz von 1.6 km, 22 Grad warmes Wasser und 235 Teilnehmende. Am Samstag, 1. September, fand das 50. Volksschwimmen im Hallwilersee statt. Trotz kühler Witterung erfreute sich der beliebte Anlass vieler Teilnehmer und Besucher.



Teilnehmer, die aus der ganzen Schweiz angereist sind.

(jlo) – Auf den ersten Blick machte der Besuch im Strandbad Seerose in Meisterschwanden einen seltsamen Eindruck. Die vielen Teilnehmer des 50. Hallwilerseeschwimmens trugen eine halbe Stunde vor dem Start dicke Kleider, die nicht an den vergangenen Hochsommer erinnerten. «Der Wasserstand nach diesem Sommer ist sehr tief, liebe Sportler. Eventuell müsst ihr am Schluss noch 100 Meter laufen», witzelte Markus Kuster, Präsident des Vereins SLRG Hallwilersee. Gemeindevorstand Ueli Haller verkündete stolz, dass das Volksschwimmen, trotz teilweise schlechten Wetterverhältnissen, in den 50 Jahren noch nie abgesagt werden musste! Mit der MS Delphin und MS Hallwil ging es für die 235 Teilnehmer zur Badi Birrwil und von dort direkten Weges zurück zum Strandbad Seero-



Ueli Haller und Markus Kuster gaben den Startschuss.

se in Meisterschwanden. Begleitet wurden die Schwimmerinnen und Schwimmer von Booten und insgesamt 40 Helfern, die bei einem Notfall bereit waren, sofort einzugreifen. Die Schwimmer hatten im Wasser wärmere Temperaturen als an der Luft! 22 Grad Wassertemperatur wurde an diesem Tag gemessen, die Aussentemperatur lag bei knappen 13 Grad. Die Schwimmer und Schwimmerinnen gaben alles, um möglichst schnell auf der gegenüberliegenden Seeseite anzukommen, doch einer zog an allen vorbei und überquerte den See in 22:22 Minuten. Cyrill Hess aus Schinznach Bad, 35 Jahre alt, gewann schon das 3. Mal das Hallwilerseeschwimmen. Das Jubiläumsschwimmen wurde nach der Siegerehrung mit frischen Bratwürsten und leckeren Drinks gebührend gefeiert!



Diejenigen, die es gemütlicher nahmen, benötigten etwas mehr als die doppelte Zeit von Cyrill Hess.



So sehen glückliche Gewinner aus: v.l.n.r. Jürg Ammann, Cyrill Hess und David Akeret. www.hallwilerseeschwimmen.ch/ranglisten

21. + 22. September
ROCKNACHT
Tennwil
Das Festival am Hallwilersee

Crystal Ball
 SoulBANKER
 SCULS REVIVAL
 CORE SCOUT
 COLD SPELL
 ROCK-OUT
 GODS OF SILENCE

Unsere Hauptsponsoren

msl Eventtechnik
 AARGAUER KURATORIUM
 DOMINO BAU
 SCHÜWO innopack
 PAINTBALL FARM
 FUN AND ACTION EVENTS

Beheiztes Festzelt!

Türöffnung:
 Freitag, 21.09.2018: 18.30h
 Samstag, 22.09.2018: 16.30h

1. Dorfmarkt des Frauenvereines

Zum ersten Mal fand ein Dorfmarkt statt. Ziel des Frauenvereins Meisterschwanden, der Organisatorin dieses Anlasses, war, dass der Dorfplatz belebt und genutzt wird. Leider spielte das Wetter nicht so mit, so dass alles etwas zusammenrückten.



(Eing.) – 15 verschiedene Verkäufer haben sich angemeldet, um ihre Ware anzubieten. Die Auswahl war sehr vielfältig. Nebst Blumenarrangements, fand man Töpferwaren, Betonzwerg, kunstvoll gestaltete Steine und vieles mehr an selbsthergestellten Produkten. Wussten sie, dass es echten Meisterschwandner Honig und Wein gibt? Beides wurde interessiert zur Kenntnis genommen. Auch das Degustieren an den Weinständen fehlte nicht. Abwechslung brachte auch die Bibliothek mit einer Bücherauswahl und die Frauen der Fellnähgruppe präsentierten kuschelige Tiere und Schals aus Kaninchenfell. Den Anbietern ging es in erster Linie nicht darum, viel zu verkaufen, sondern, dass selbst hergestellte Produkte aus dem Dorf oder der Gegend bekannt gemacht werden. Nebst den Verkaufstischen, welche geschützt unter den Zelten standen, war auch ein Märtkafi eingerichtet.



Der Vorstand des Frauenvereins sorgte für das leibliche Wohl der Besucher/-innen und fleissige Bäckerinnen sorgten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Bei einem Gewinnspiel standen schöne Preise zur Auswahl. Nochmals herzlichen Dank an alle Gabenspenden. Der Erlös des Kaffees und des Spiels gehen vollumfänglich dem gemeinnützigen Frauenverein zu. Die Vorstandsmitglieder mit ihren Helferinnen werden wieder alle über 80-jährigen vom Dorf an ihrem Geburtstag und alle Altersheimbewohner/-innen vor Weihnachten mit sinnigen Geschenken überraschen. Auch die Kleinsten werden beschenkt, erhält doch jedes Neugeborene ein Paar selbstgestrickte Finkli. Alle Beteiligten und Besucher waren sich einig, dieser Dorfmarkt war ein gelungener Anlass und es sollen noch weitere folgen.

Fünf Jahre Fusspflegestudio Happy-Feet in Tennwil



(Eing.) – Seit fünf Jahren betreibe ich mit Freude und Hingabe mein Fusspflegestudio in Tennwil (rollstuhlgängig). Vielen Dank an meine Kundinnen und

Kunden für ihre Treue und das Vertrauen, das sie mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben.

Unsere Füsse tragen uns ein ganzes Leben lang. Schenken wir ihnen die nötige Beachtung? Gepflegte Füsse sind das Resultat regelmässiger, professioneller Fusspflege und gesunde Füsse tragen entscheidend zu gutem Wohlbefinden bei. Geben Sie Ihren Füessen eine Chance und besprechen Sie mit mir Ihre Wünsche und Probleme.

Termine sind auch am Abend oder am Wochenende möglich. Sind Sie nicht mehr gut zu Fuss unterwegs, dann hole ich Sie gerne ab und bringe Sie danach auch wieder zurück.

Mein Angebot:

- Fussbad
- Nägel zurückschneiden
- dicke Nägel abtragen
- eingewachsene Nägel, Nagelfalz behandeln
- Hornhaut abtragen und Druckstellen behandeln
- entspannende Fussmassage
- nach Wunsch Nägel lackieren

Fusspflegestudio

Hasen 5 | 5617 Tennwil

 **HAPPY-FEET**

Telefon 079 671 70 41



NEUE AUSSTELLUNG

Glasduschen | Wintergärten | Glastüren
Sitzplatzverglasungen | Glasgeländer



Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag
07.30–11.30 Uhr
13.15–17.00 Uhr

Freitag
07.30–11.30 Uhr
13.15–15.30 Uhr

**Samstag und ausserhalb
Öffnungszeiten:**
nach telefonischer
Vor Anmeldung



**HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL**



Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04

www.glas-haerry.ch

Clevere Lösungen aus Glas!

kinderapotheke

Was juckt denn da?



Die lauen Sommernächte sind vorbei, doch noch immer ärgern uns verschiedene Plagegeister. Wenn uns Mücken überfallen oder die Wespen uns feine Frühherbstfrüchte streitig machen wollen, wissen wir was zu tun ist. Liegt keine Allergie vor, bei der bereits ein einzelner Stich lebensgefährlich werden kann, lindern juckreizstillende, abschwellende Crèmes und Tabletten oder auch homöopathische Globuli unser Leiden.

Doch nicht immer sind es obige Insekten, die unangenehmen Juckreiz hinterlassen. Es kommt durchaus vor, dass wir von Tierchen befallen werden, die eigentlich lieber auf einem anderen Lebewesen, z.B. auf Enten, Katzen oder Hunden gelandet wären.

Sind es die sogenannten Entenflöhe, die man sich leicht beim Schwimmen oder Plantschen im nächsten See einfangen kann, ist dies zwar unangenehm, aber nicht weiter schlimm, da der Mensch kein geeigneter Wirt für die Larven ist. Diese sterben schnell ab, doch die juckenden Papeln plagen vor allem Kinder sehr. Eine simple, aber wirksame Massnahme ist, die Haut nach dem Bad gut mit einem Frotteetuch abzurubbeln. So entfernt man schon die meisten dieser Parasiten. Ha-

ben sich dennoch ein paar festgesetzt, hilft Ihnen Ihre *kinderapotheke*, die Symptome zu lindern.

Allerdings sind es auch manchmal unsere herzigen Vierbeiner, die uns unliebsame Gäste ins Haus bringen. Gerade Kinder nehmen Hund und Katze beim Streicheln und Kuscheln gerne auf den Schooss oder lassen sie gar zum Füssewärmen ins Bett. Sind die Haustiere nicht vorbeugend mit einem Antiflohmittel behandelt, wie es sie in der Apotheke gibt, hinterlassen sie durchaus auch einmal Flöhe, die auf der Suche nach Nahrung auch das Blut des Menschen nicht verschmähen.

Dann ist wichtig, die Haustiere zu entflohen und alle Orte, an denen sie sich gerne aufhalten, zu säubern und mit einem Antiparasitenspray zu behandeln.

Sind Sie gebissen oder gestochen worden, wenden Sie sich wieder am besten an Ihre *kinderapotheke*. Dort beraten wir Sie gerne und helfen Ihnen, rasch beschwerdefrei zu werden.



**Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke**

100% SWISS MADE – DAFÜR STEHEN WIR!



ULTRA CLEAN ECO
Öl-Brennwertheizkessel kombinierbar mit Solar
Leistung 10 – 95 KW

muba
ENERGIETECHNIK

100% SWISS MADE

OPTIHEAT All-in-One
Wärmepumpe
Sole/Wasser oder Wasser/Wasser –
kompakt und zuverlässig



100% SWISS MADE



IN DER SCHWEIZ PRODUZIERT
UND MONTIERT VON IHREM ENERGIETECHNIKPROFI:

SUTER

Heizung . Sanitär . Wärmepumpen

André Suter GmbH • 5712 Beinwil am See • 062 772 42 62 • www.a-suter.ch

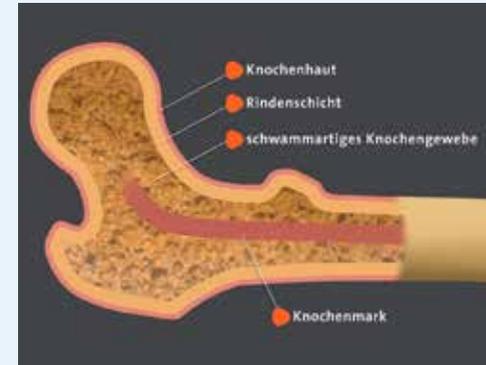
ZOC Wynental

Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

GESUNDHEIT

Die Knochenbruchheilung

Ein Knochen besteht aus einer sehr festen Aussenschicht, der Kortikalis. Das innere des Knochens besteht aus Knochenbälkchen, der Spongiosa, die nach Zug- und Druckkräften ausgerichtet sind. Es ist gut von der Natur eingerichtet, dass Knochen heilen kann. Für andere Gewebe wie Nervenfasern oder Knorpel trifft dies leider nicht vollumfänglich zu.



Keinesfalls heisst das, dass die primäre Knochenheilung immer «besser» sein muss als die sekundäre. In vielen Fällen – so bei Trümmerbrüchen oder im Schaftbereich von Knochen – ist eine sekundäre Heilung der primären sogar überlegen.

Es gibt 2 Arten der Knochenbruchheilung. Die primäre gibt es quasi nur als Folge einer operativen perfekten Annäherung der beiden Knochenbruchenden. Die Knochenbälkchen und die Kortikalis verbinden sich und mit der Zeit richten sich die Bälkchen auch wieder nach den Zug- und Druckkräften aus.

Wichtig für den Traumatologen ist, dass er eine verzögerte Knochenbruchheilung wahrnimmt und auch ihre Ursache erkennt. Ursache kann z.B. eine verminderte Durchblutung der Knochenbruchenden sein oder zuviel Bewegung zwischen denselben. Im ersten Fall besteht die Therapie beispielsweise in einer «Anfrischung» des Knochens, evtl. kombiniert mit einer Transplantation von körpereigenen Knochenbälkchen aus dem Beckenknochen, im zweiten Fall in einer besseren Fixierung der Knochenbruchenden, meist durch eine nochmalige Verplattung oder Verschraubung.

Bei der sekundären Knochenbruchheilung liegt noch ein kleiner Spalt zwischen den Bruchenden vor oder es ist anfangs noch etwas Bewegung zwischen den gebrochenen Anteilen möglich. Dann resultiert ein sogenannter Kallus. Dieser ist eine Art die Knochenenden umgebende Manschette, erst aus Bluterguss, später aus Knochen. Schliesslich richten sich auch bei dieser Form der Bruchheilung die Knochenbälkchen wieder entsprechend der von aussen wirkenden Kräfte aus und der Kallus baut sich ab. Es dauert meist nur etwas länger.

Um diese Verzögerungen oder Probleme während der Knochenbruchheilung zu erkennen und entsprechende Konsequenzen zu ziehen, müssen regelmässige Röntgenkontrollen durchgeführt werden. Zudem heilt nicht nur jeder Knochen unterschiedlich schnell, sondern auch die verschiedenen Teile desselben Knochens heilen verschieden.

Dr. Michael Kettenring

EST²
2014


Whiskyschiff

Hallwilersee

Fr., 28. September, 17 – 23 Uhr
Sa., 29. September, 14 – 23 Uhr
 am Schiffsteg Beinwil am See

- 20 Aussteller im Seehotel Hallwil, auf der MS Seetal und der MS Delphin
- Stand mit ausgesuchten Raritäten
- Über 500 Whiskys zu degustieren
- Live Show Distillerie
- Macallan Masterclass mit Ambassadorin Nicola Riske
- Bowmore Raritäten-Tasting mit Hermann Brothers
- Highland Park Masterclass mit Ambassadorin Nicola Riske
- Jubiläumsabfüllung 5 Jahre Whiskyschiff Hallwilersee
- Grosse Cigarrenlounge von Villiger Söhne mit einer Live-Cigarrenrollerin aus Cuba
- Spezielle Whisky-Menukarte im Seehotel Hallwil
- Gratis-Shuttle-Service ab Bahnhof Beinwil am See
- Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)
- Eintrittspreis CHF 15.– inklusive Glas & Überraschung
- Eintritt ab 18 Jahren

Presentingpartner



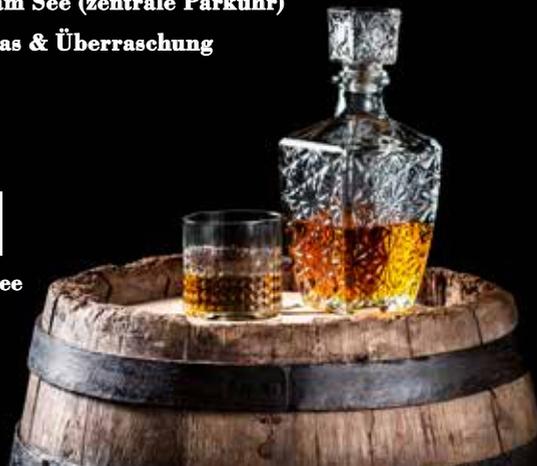
DETLING
MARMOT 1867



VILLIGER
THE WORLD OF CIGARS

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
 Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrams.com



«Happy Frido»

Auf der Strasse im benachbarten Seetal sehen die drei jungen Leute beim Vorbeifahren ein schwarzes Kätzchen davon humpeln. Ihr Gewissen verbietet es Ihnen, einfach weiterzufahren und sie können den kleinen schwarzen Kater gut in die Hand nehmen. Per Notfalldienstorganisation (die benachbarten Praxen leisten füreinander abwechslungsweise Notfalldienst) rufen sie bei uns an und bringen das herzige, 600 Gramm leichte Katerli in die Praxis.



Das linke Vorderbein ist gelähmt und hängt schlaff am Körper. Ausser Zeckenbefall sieht der Kleine gesund aus und auch der Leukosetest ist o.k. Das Bein scheint nicht gebrochen, trotzdem machen wir ein Röntgenbild, um uns abzusichern. Für die Lähmung ist vermutlich ein Abriss der Nervenwurzel, welche das gesamte Bein versorgt, verantwortlich (Abriss des Plexus brachialis). Dies geschieht bei Unfällen, wenn das Vorderbein vom Körper gegen aussen gerissen wird. Die Zecke am Schwanz schmerzt mehr als das Bein und nach Zeckenentfernung wird der Kleine vorerst mal mit Entzündungshemmern und Vitaminen versorgt.

Da wir nicht wissen, worher das Katerli stammt, ob er überhaupt ein zu Hause bei Menschen hat, telefonieren wir mit der Tierärztin aus der Ortschaft, wo er gefunden wurde und tragen ihn auf der offiziellen Homepage für gefundene oder vermisste Tiere ein

(www.stmz.ch). Eine kleine Chance besteht, dass die Nervenverletzung heilen könnte, und wir finden im Tierheim einen Platz, wo für «Fridolin» (so wird er im Tierheim getauft) gesorgt wird. Fridolin entwickelt sich prächtig und gewöhnt sich immer mehr an die gelähmte Gliedmasse. Er klettert und springt umher und hat einen gesunden Appetit. Als sich trotz Behandlung aber beim Bein kein Fortschritt zeigt und sich kein Besitzer meldet, planen wir gemeinsam mit dem Tierheim, einen neue/-n Besitzer/-in zu finden, welche/-r mit Fridolins Handicap leben kann, und wenn diese/-r gefunden ist, das gelähmte Bein von einem Chirurgen amputieren zu lassen. Im Allgemeinen sind wir sonst eher zurückhaltend mit Amputationen der Vordergliedmasse, weil auf den Vorderbeinen 2/3 des Gewichtes lasten. In diesem Fall aber sind wir zuversichtlich, dass der Kater mit diesem Handicap eine gute Lebensqualität haben wird, weil er leicht ist, mit der Behinderung aufwachsen und es als normal erleben wird. Das hängende Bein wäre nur im Weg und würde das verbleibende Bein mit mehr Gewicht belasten, weshalb eine Amputation von Vorteil ist.

Letzte Woche haben wir nun «Happy Frido» die Fäden gezogen und er ist in seinem neuen Zuhause eingezogen, wo er auch mit drei Beinen 100% Katze sein darf.

Autor: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Küng, 6215 Beromünster

Landi Markt Hallwil

Mehr als ein Laden

Landi Kafi

Wir freuen uns Sie im neuen Landi-Kafi Hallwil persönlich zu begrüßen. Dank einer modernen Sitzbank mit Tischen sind Sie bei uns auch über den Mittag herzlich Willkommen. Wir haben eine grosse Auswahl an Fertigprodukten wie Hörnli- und Gehacktes, Reis- und Teigwarengerichte sowie feine Snacks und Sandwiches.



NEU Fertigprodukte



UNSERE AUSWAHL

Piccata Milanese, Poulet Stroganoff, Hörnli und Gehacktes, Massaman Rinds Curry, Ravioli al Limone, Penne all'arrabiata, Gemüsecurry mit Jasminreis

Öffnungszeiten Landi Kafi Hallwil Montag – Freitag 8 – 18:30 Uhr, Samstag 8 – 17 Uhr
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Geisterfahrer sind Lenkende, die auf Autobahnen oder anderen richtungsgetrenten Strassen entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung fahren. Pro Jahr ereignen sich in der Schweiz rund 14 Unfälle mit sieben Schwerverletzten und zwei Getöteten (Durchschnitt 2011 bis 2015).



Unfälle sind also selten, deren Folgen jedoch sehr schwer. Unfälle sowie Meldungen über Geisterfahrten sind über das gesamte Autobahnnetz verteilt, es gibt kaum Häufungen.

Ursache einer Geisterfahrt ist nicht nur, wie gemeinhin angenommen, eine Verwechslung einer Autobahn-Einfahrt/-Ausfahrt. Die Statistik zeigt, dass ebenso viele Geisterfahrten durch ein Wendemanöver auf der Autobahn beginnen. Die bauliche Sicherheit aller Ein- und Ausfahrten von Autobahnen hat demnach nur eine beschränkte Wirkung.

Das Problem von Geisterfahrern wird vermutlich überschätzt. Dazu beitragen dürfte unter anderem, dass am Radio viel häufiger vor Geisterfahrern ge-

warnt wird, als tatsächlich Unfälle geschehen (etwa im Verhältnis 11:1). Darüber hinaus zeigt sich, dass gemeldete Geisterfahrten sehr selten zu Unfällen führen, beziehungsweise selten einem Geisterfahrer-Unfall eine Meldung vorausgegangen ist.

Tipps:

- Hören Sie Radio und schalten Sie die Verkehrsmeldungen immer ein.
- Falls eine Meldung über einen Geisterfahrer erfolgt, befolgen Sie die Empfehlungen (rechts fahren, nicht überholen).
- Melden Sie unverzüglich der Polizei (117), falls Sie einen Geisterfahrer sichten.

Haben Sie Fragen zu diesem oder einem anderen Thema? Melden Sie sich auf Ihrem Polizeiposten.

ELEKTRO MERZ GmbH

5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch

gehrig Bodenbeläge AG

Teppiche · Parkett · Bodenbeläge · Designbeläge · Kork

Tel. 062 775 02 50

info@gehrigseon.ch

www.gehrigseon.ch

Unterdorfstrasse 65

5703 Seon

RÜCKEN THERAPIE CENTER® by Dr. WOLFF

Fast jeder zweite Erwachsene hat Rückenschmerzen bei Bewegungen im Alltag oder Berufsleben – muss das sein? Die Ursache für Rückenschmerzen sind oft abgeschwächte, inaktive Muskeln. Diese können unter Belastung nicht angemessen funktionieren. Das physiotherapeutisch betreute Konzept «Rückentherapie-Center by Dr. WOLFF» bietet die optimale Lösung! Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kontaktieren Sie uns noch heute, wir informieren Sie gerne weiter.

Publikumsvortrag
«Leben ohne Rückenschmerzen»
Donnerstag 27. September 2018

19:45 – 21:00 im MEDITOPCENTER mit Referent Dr. sc. nat. ETH Lucio Carlucci, Fachexperte Gesundheitsförderung. Teilnahme kostenfrei, wir bitten um Anmeldung, Platzzahl ist beschränkt.

MEDITOPCENTER

TRAINING • OSTEOPATHIE • PHYSIOTHERAPIE
Schulstrasse 9, 5707 Seengen
062 777 07 57, www.meditop.ch

Herbst – ideale Voraussetzungen für Neupflanzungen

Der lange, heisse Sommer hat nun doch noch dem Herbst Platz gemacht – die Nächte sind kühler und die Luft klarer. Jetzt ist die ideale Pflanzzeit für alle, die den Garten erweitern oder verändern möchten.



Wer sich im nächsten Jahr am herrlich blühenden Sonnenhut erfreuen will, pflanzt ihn am besten schon diesen Herbst.

Früher pflanzte man hauptsächlich im Herbst an. Da jetzt aber beinahe alle Pflanzen in Töpfen kultiviert und verkauft werden, können viele Stauden, Gehölze und auch Obstbäume problemlos auch im Frühling oder gar im Sommer gepflanzt werden – und doch ist der Herbst trotz allem immer noch die beste Pflanzzeit.

Ideale Wärme- und Feuchtigkeitsverhältnisse

Für im Frühling gepflanzte Gehölze ist die Zeit oft zu kurz, um richtig anzuwurzeln, bevor sie den grössten Teil der Energie in den Austrieb investieren müssen und der Sommer macht der Pflanzung aufgrund von Hitze und Trockenheit einen Strich durch die Rechnung. Da ist der Herbst perfekt: Der Boden ist noch gut durchwärmt vom Sommer, es ist nicht mehr zu heiss und die Niederschläge nehmen normalerweise wieder zu.

Wichtige Wurzelbildung

Wasser und Nährstoffe werden von der Pflanze

durch die Wurzeln aufgenommen. Es ist ideal, wenn sie bereits ab Herbst anwurzeln kann und somit im Frühjahr für die neue Wachstumsperiode mit Nährstoffen versorgt und bestens gewappnet ist. Der Wurzelstock verbindet sich gut mit der Erde und die Gefahr des Austrocknens reduziert sich.

Unsere Fachleute beraten Sie gerne

Lassen Sie sich bezüglich Sorte, Standortwahl und idealer Pflanzzeit von unseren Fachleuten beraten, damit Sie möglichst viel und lange Freude an Ihren Gartenpflanzen haben. Auch alle anderen Herbstarbeiten wie Schneiden und Einwintern erledigen wir gerne für Sie, fachgerecht und mit der nötigen Erfahrung.

Rasenpflege im Herbst

Auch der Rasen hat in vielen Gärten über die heisse Sommerzeit ziemlich gelitten und der Wassermangel lässt sich oft nicht genügend ausgleichen. Hier braucht es richtige Pflege, passende Unkrautbekämpfung, Düngung, Nachsaat oder vielleicht sogar eine Totalsanierung – auch dafür ist jetzt die ideale Zeit. Wir beraten Sie gerne.

Seetaler Gartenbau AG

Grünastrasse 24, 5712 Beinwil am See

www.seetalgartenbau.ch



Kunden-Schreiner Waldisberg

Türen
Böden
Schränke

Innenausbau
Insektenschutz
Spez. Anfertigungen

6288 Schongau

079 694 67 42



**Frauen lieben
Männer mit Stil.
Und umgekehrt.**

manger-mode.ch

manger

Mode und Stil

- Frauen** Cinque, Marc O'Polo, Mos Mosh, Opus, Scotch & Soda, Alberto Woman, Herzen'S Angelegenheit
- Männer** Tommy Hilfiger, Cinque, Vanguard, Alberto, PME Legends, Marc O'Polo, Carl Gross, Olymp, Maerz Muenchen
- Schuhe** Marc O'Polo, Tommy Hilfiger, Daniel Hechter, Apple of Eden, Mjus
- Accessoires** Cowboys Bag, Stikkelorum, Marc O'Polo



*Vielen Dank
für Ihre Kundentreue -
seit 10 Jahren Ihr
Reisepartner im Seetal!*

Als lokales Reisebüro im **SEETAL**

sind wir auf eine neutrale und kundenfreundliche Beratung spezialisiert.

Unser Motto:

«Qualität vor Quantität»

Machen Sie noch heute einen Termin mit uns, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Buchungen und Beratungen

Burgturm Reisen AG
Burgturm Reisen AG
5707 Seengen

Tel. 062 777 54 00
Fax 062 777 54 02
info@burgturmreisen.ch



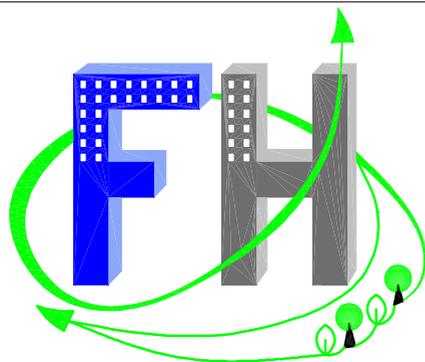
Die erfolgreichen Lehrlinge Rino Dössegger, Cedric Haller, Nina Müller, Dominic Bohler, Jason Stäuble, Lea Fischer, Riana Mass, Raphael Sandmeier, Lea Oswald zusammen mit Franz Roth (Vizepräsident Gewerbeverein Seetal) von links.

Gewerbeverein Seetal ehrte erfolgreiche Lehrlinge

Ein erstes Etappenziel haben die jungen Berufsleute mit Bravour, Engagement und nicht zuletzt mit Unterstützung ihrer Lehrbetriebe erreicht: die Lehrabschlussprüfung. Jene, die mit der Note 5,0 und besser abschliessen, werden vom Gewerbeverein Seetal jeweils ausgezeichnet.

(tmo.) – Im Hotel-Restaurant Hallwyl in Seengen fand deshalb eine weitere kleine Feier mit Apéro statt. Und für die Jugendlichen war gleichzeitig Zahltag. Franz Roth, Vizepräsident des Gewerbevereins Seetal, gratulierte allen Lehrabgängern für ihre Leistungen. «Ihr dürft stolz sein», wie er sagte. Jetzt beginne aber der Ernst des Berufslebens. Wichtig sei, dass man nicht zurücklehne und sich nicht auf den Lorbeeren ausruhe, sondern beruflich weiter engagiert am Ball bleibe. Das ist natürlich auch ganz im Sinn der Lehrbetriebe, welche mit den Ausbildungsplätzen in die Zukunft investieren. Gut ausgebildete Fachkräfte sind nämlich das Kapital einer jeden Firma. Zum Beispiel auch der Chestonag Automation AG in Seengen. Sie stellte mit Jason Stäuble den

Sieger. Mit der Note 5,7 durfte der frischgebackene Informatiker EFZ den Siegeregalschein im Wert von 400 Franken entgegennehmen. Stäuble belegte kantonal Rang zwei. Mit drei erfolgreichen Lehrabgängern (Lea Oswald, kantonsbeste, Note 5,6; Lea Fischer, Note 5,2 und Raphael Sandmeier, Note 5,1) gehört die Bäckerei-Konditorei Hächler AG Seengen zum erfolgreichsten Lehrbetrieb. Mit der Note 5,6 holte sich Cedric Haller aus Boniswil den zweiten Rang. Nina Müller mit der Note 5,2 und Riana Mass mit der Note 5,0 haben ihr Handwerk bei Intercoiffure-Kosmetik Holliger erlernt. Ebenfalls mit der Note 5,0 schlossen Dominic Bohler bei Döbeli Sport AG Seon und Rino Dössegger bei der Gehrig Bodenbeläge AG ebenfalls in Seon ab.



Fischer Dieter Hauswartungen
 Moosgasse 8
 079 778 84 68 5617 Tennwil
 fischer-hauswartungen@bluewin.ch

P. Blaser AG

**Bedachungen
 und
 Fassaden**

5707 Seengen
 Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch



REGION

Regina Mutzner bietet Raum zum Atmen

Die Atmung ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Dass sich aber bewusstes Atmen auf viele Bereiche in Körper und Geist positiv auswirkt, erfährt man erst, wenn man genau auf seinen Körper hört. Mit der bewährten Atemtherapie kann ein achtsamer Umgang mit sich selbst geübt und somit das Wohlbefinden und die Gesundheit gesteigert werden.

(fhu) – Die Atemtherapie nach Middendorf, nach welcher Regina Mutzner arbeitet, hat sich bereits über viele Jahrzehnte bewährt. Diese Therapieform wurde bereits um 1945 von Ilse Middendorf in Deutschland entwickelt und somit passt diese Atemtherapie optimal in den Alltag in unseren Breitengraden. Die erfolgreiche Komplementärtherapie wurde sehr früh in den entstandenen Dachorganisationen und Branchenverbänden aufgenommen, die meisten Krankenkassen beteiligen sich daher an den Kosten, falls eine Zusatzversicherung für Komplementärmedizin vorhanden ist. Mit dieser Methode kann die diplomierte Atemtherapeutin mit Biologiestudium ihr grosses medizinisches und naturwissenschaftliches Fachwissen, ihre Lebenserfahrung, wie auch die Empathie optimal verbinden. Gerne begibt sie sich gemeinsam mit ihren Klienten auf den Weg zu einer achtsameren Atmung. Im Schwaderhof in Birrwil empfängt Regina Mutzner ihre Klienten in einem hellen und ruhig eingerichteten Raum. Der «Atemraum am See» ist bewusst ausgewählt und

bietet eine fantastische und beruhigende Aussicht auf den See. Die Klienten sollen bei ihr entspannen können, egal wo im Leben sie gerade stehen, egal was sie belastet und in welcher Situation sie sich in diesem Moment befinden. Regina Mutzner betont, dass die Therapie immer im Miteinander stattfindet. Gemeinsam soll das Gute aktiviert und gestärkt werden, sei es in Einzelsitzungen, wie auch in Gruppen. Mit aktiver oder passiver Bewegung und verbesserter Atmung kann die Genesungskompetenz sowie die Körperwahrnehmung enorm gesteigert werden. Wenn der Mensch sich selbst besser spürt, weiss er auch, was ihm gut tut. Regina Mutzner arbeitet vor allem mit erwachsenen Personen, welche beispielsweise unter Atemproblemen, Stress, Burnout, Verspannungen oder chronischen Beschwerden leiden. Auch hochsensiblen Personen kann sie wertvolle Übungen zeigen, welche den Alltag erleichtern. Eine bessere Wahrnehmung des eigenen Körpers, die bewusste Atmung sowie mehr Achtsamkeit im Alltag steigern die Lebensqualität jedes Menschen.

Hubert Hobel
SCHREINERMEISTER
 UND VERKAUFSLIETTER, KUNDENBERÄTER,
 BUCHHALTER, GRAFIKER, WEB DESIGNER ...

CITROËN

CITROËN BERLINGO CITROËN JUMPY CITROËN JUMPER

CITROËN PRO

**EIN GUTER VAN IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:
 ER KANN EINFACH ALLES.**

INSPIRED BY PRO

Garage FAES AG Oberkulm
 Tel 062 768 20 20, info@garagefaes.ch, www.garagefaes.ch

Praxis für Ernährungs-Psychologie und Mental Coaching

- Sind Essen und Körpergewicht Ihre Lebensthemen?
- Haben Sie Lust auf Veränderung?
- Hindert Sie Ihr Verhalten an der Zielerreichung?

Ich berate Sie gerne und freue mich auf Sie!



Gheiweg 11 | 5707 Seengen
079 330 91 34 | www.bilanxis.ch
Krankenkassen anerkannt



Praxis für Ernährungs-Psychologie und Mental Coaching

«Menschen in herausfordernden Situationen zu begleiten, hat mich schon immer fasziniert», sagt Eva Baumann, dipl. Ernährungs-Psychologische Beraterin und dipl. Mental Coach. Die Klientinnen und Klienten empfängt sie in ihrer Praxis am Gheiweg 11 in Seengen. Über ihre Angebote spricht die über viele Jahre im psychosozialen Bereich ausgebildete Beraterin im nachfolgenden Interview.

(Eing.) – Welches sind Ihre Zielkunden und deren Themen?

«Ich berate grundsätzlich Klientinnen und Klienten aus allen Altersgruppen, von Jugendlichen ab Oberstufenalter bis Senioren. Dabei sind die Themen ganz unterschiedlich. Hauptsächlich kommen Menschen mit Gesundheits- und Gewichtsthemen in meine Praxis. Viele zur Gewichtsreduktion, andere leiden an einer Essstörung und möchten dem Essen wieder unbelastet begegnen. Auch Senioren interessieren sich oft, mit welcher Ernährungsweise sie gesund und vital bleiben. Wieder anderen hat der Arzt empfohlen, sich ihrem Gewicht anzunehmen, um ernährungsbedingten Krankheiten vorzubeugen.»

Was ist der Unterschied im Vergleich zu Diätprogrammen?

«Im Gegensatz zu Diätprogrammen setzt die Ernährungs-Psychologische Beratung nicht nur beim Gewicht (Symptom) an, sondern bei der Ursache, sprich beim Verhalten. Dabei wird der Mensch ganzheitlich erfasst, was zu einer nachhaltigen Verhaltensänderung und damit zum langfristigen Erfolg führt. Sind einem die individuellen Essimpulse bewusst, steht einer genussvollen Ernährungsweise ohne Jojo-Effekt nichts im Weg.

Was hat es mit dem Mental Coaching auf sich? «Wir alle sind heutzutage grossem Leistungsdruck ausgesetzt. Mit Jugendlichen gehe ich oftmals Prüfungsängste oder Motivationsthemen

an. Andere Menschen stossen immer wieder bei denselben Themen an persönliche Grenzen, und möchten diese überwinden. Obwohl die ernährungsbezogenen und mentalen Bedürfnisse unterschiedlich sind, ist eines immer gleich: Es wird eine Verhaltensänderung angestrebt.»



Bilanxis Beratungen Eva Baumann (www.bilanxis.ch).

Finden die Beratungen immer im Einzelsetting statt?

«Nicht nur. Ich biete auch Gruppenberatungen, Kurse und Referate an. Bei Firmen leite ich häufig Seminare im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.»

Was ist denn noch speziell zu erwähnen?

«Meine sechsjährige Beratungserfahrung sowie mein Wissen fundieren auf langjährigen Ausbildungen. Ich bin Mitglied beim Berufsverband Ernährungs-Psychologische Beratung Schweiz und bei der Schweiz. Gesellschaft für Beratung. Die Leistungen der Ernährungs-Psychologischen Beratung sind Krankenkassen anerkannt.»

Siegenthaler Tankrevisionen AG



Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch

INNENPLATTEN



GARTEN- UND TERRASSENPLATTEN



BADAUSSTATTUNGEN



GROSSE AUSSTELLUNG – KOMPETENTE BERATUNG

Keramik: 056 648 48 88 info@joho-baukeramik.ch
Bäder: 056 648 48 80 baeder@joho-baukeramik.ch
Oberebenstrasse 40 5620 Bremgarten

JOHO

Baukeramik+Bäder AG



Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 6. Oktober von 10 bis 17 Uhr
Sonntag, 7. Oktober von 10 bis 16 Uhr



Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch

Das ist Ihre Chance: Gehen Sie gratis ins Museum

Singen Sie im Aargau in einem Chor? Tanzen Sie in der Trachtentanzgruppe oder spielen Sie in einem Musikverein? Engagieren Sie sich in einem Kultur- oder Theaterverein? Helfen Sie bei der Organisation eines Festivals mit? Dann gehen Sie gratis ins Museum!

(Eing.) – Bis zum 31. März 2019 können alle im Aargau tätigen Kulturfreiwilligen 50 Aargauer Museen kostenlos entdecken. Mit dabei sind Museen, Schlösser, Ausstellungshäuser und Kulturinstitutionen aus dem ganzen Kanton – von Mumpf bis Muri und von Zofingen bis Zurzach. Im Seetal lädt zum Beispiel das schöne Schloss Hallwyl ein, gratis durch die Räume und die Geschichte der ehemaligen Schlossherren und -damen zu streifen. Aktuell erwartet Sie eine Wunderkammer mit lauter Kuriositäten und Geschichten zum umtriebigen Hans von Hallwyl. Nebst allen anderen beteiligten Museen laden Sie ab Herbst in Lenzburg zudem das Museum Burghalde sowie das Stapferhaus mit neuen Ausstellungen zum Gratisbesuch ein.

Allein oder im Verein auf Entdeckungsreise

Sie können sowohl alleine als auch mit dem ganzen Verein auf Entdeckungsreise gehen. Die Teilnahme ist ganz einfach: Den ausgefüllten Teilnahmetalton im Wunschmuseum an der Kasse abgeben und schon kanns losgehen. Den Talon können Sie entweder auf der Eingeladen-Webseite herunterladen



Spass darf sein: Mitglieder verschiedener Musikvereine posieren im Fotostudio des Stadtmuseums Aarau.

oder direkt im Museum am Empfang verlangen. Die Anzahl Besuche ist nicht beschränkt.

Dankeschön

Mit dieser Aktion möchte der Kanton all jenen Danke sagen, die mit ihrem freiwilligen Engagement einen wichtigen Beitrag zu einem vielfältigen Kulturleben im Aargau leisten. Und davon gibt es rund um den Hallwilersee viele: Frauen- und Männerchöre, Trachtengruppen, Theatervereine, Landfrauenvereine, Musikgesellschaften und Kulturvereine. Nun werden all diese vielen engagierten Menschen als Dankeschön ins Museum eingeladen. Seien Sie Gast! Alle Infos auf www.eingeladen.ch

CAKES & FRIENDS

Torten nach Wunsch – frisch vom Bauernhof!

Silvia Berini | Steinmüri 15 | 5617 Tennwil | 078 759 41 93
www.cakesandfriends.ch | www.facebook.com/cakesandfriendsch



Grill vom Feinsten ...



www.guggibad.ch
Guggibad Gasthof & Grill

Guggibadhof 1 | 5632 Buttwil | Tel. 056 664 15 62
info@guggibad.ch | Montag und Dienstag Ruhetag

elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweise
- Schlusskontrollen
- Abnahmekontrollen

...für Ihre Sicherheit

quellenweg 14 5616 meisterschwanden
tel. 056 667 44 00 fax 056 667 44 08
info@elkona.ch www.elkona.ch
raymond nafzger natel 079 307 59 67

50 JAHRE
MAZDA

400m² Showroom mit 1500m² Aussen-Show
400m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
600m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage

15 JAHRE
RENAULT

Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch
Ihr offizielles Mazda Center

Ihr neuer Renault wartet bei uns.

Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Ihre offizielle Renault Vertretung
*Details auf www.renault.ch



Matthias Haller, Michael Dubach, Christian Fischer, Jeannine Maurer, Urs Eichberger (Hauptsponsor AKB), Christian Gerber (Sponsor EWS localPower), Simon Schmid (Marketing und Verkauf Bergbahnen Meiringen-Hasliberg) und Christian Schweizer (von links).

Zu Besuch beim WYNAexpo-Gast im Hasliberg

Hoch hinaus will man auch mit der WYNAexpo 2019 (2. bis 5. Mai im Reinacher Moos) wieder. Bereits ein erstes Mal Höhenluft schnupperte das erweiterte OK um Christian Schweizer und Matthias Haller, als man dem Tourismuspartner, Bergbahnen Meiringen-Hasliberg, zusammen mit Hauptsponsor AKB und Sponsor EWS localPower auf dessen Einladung einen Besuch abstattete.

(tmo.) – Das Leuchtfeuer der Region (das Motto der WYNAexpo) wurde auf 2250 Meter über Meer auf Planplatten nicht entfacht. Vielmehr wurde es, weil auf einer Blache verewigt, entrollt. Mit von der Partie war auch Simon Schmid, Verantwortlicher für Marketing und Verkauf bei den Bergbahnen. Er empfing die Delegation aus dem Unterland in einer Ferienregion, welche zu allen Jahreszeiten jede Menge zu bieten hat. Skisportler, Wanderer, Erwachsene, Jugendliche, Kinder: Für sie alle hat der Hasliberg viele Trümpfe im Ärmel. Übrigens auch kulinarisch. Einen Gipfel des Genusses erlebte die Wynaexpo-Truppe in Form eines Brunchbuffets im Alpentower. Zum Dessert gabs für die Aargauer Gäste von Simon Schmid eine Extraportion Honig in Form von vielen beachtlichen Details rund um das Bahnnetz, die Wanderwege sowie das Freizeit-

und Erholungsangebot. Unbestritten ist, dass der Hasliberg sehr beliebt ist und für die Feriengäste in den letzten Jahren 30 Millionen Franken in die Infrastruktur investiert hat. Für die kleinen Feriengäste ist der Hasliberg natürlich mit dem «Muggenstutz» und mit der Zwergengeschichte, die aus der Feder von Simon Schmid's Mutter Susanne stammen, verbunden. Meiringen-Hasliberg hat aber weit mehr zu bieten. So ist zum Beispiel das Wandern stets ein purer Genuss und ein Wohlfühlerlebnis inmitten einer intakten Natur. Im Winter steht für Schneesportler ein Skigebiet bereit, das durch 60 Kilometer abwechslungsreiche Pisten und 13 Transportanlagen erschlossen ist und eine perfekte Grundlage für ein tolles Wintererlebnis bietet. Was die attraktive Ferienregion sonst noch bietet, können die Besucher an der WYNAexpo 2019 erleben.

Heizung

Wärme und Geborgenheit

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Pelletsanlagen
- Stückholzanlagen
- Solaranlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
062 777 18 13

Seetalstrasse 54
5706 Boniswil
056 622 32 28

info@bereuter-haustechnik.ch www.bereuter-haustechnik.ch

HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR

Gönnen Sie sich ein genussvolles kulinarisches
Vergnügen!

Gegen Abgabe
dieses Inserates
offerieren wir Ihnen
einen Kaffee

Volare

RISTORANTE ITALIANO

Bremgarterstrasse 17 | 5622 Waltenschwil | 056 622 22 20
www.ristorantevolare.ch

Wir freuen uns auf Sie! Adriano Caranci & das Volare-Team

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag | Dienstag – Samstag: 10 – 14 Uhr und 17 – 23 Uhr
Sonntag: 10 – 22 Uhr, durchgehend warme Küche

Im Fachgeschäft Schriber schlägt dein Näh-Herz höher!

Zubehör zum Nähen, Bügeln, sogar alles rund ums Kaffeetrinken, findet man im Fachgeschäft R. Schriber Elektro-Stoffe AG an der Neudorfstrasse 2 in Reinach. Hier beraten Sie von Montag bis Samstag die zwei charmanten und hilfsbereiten Damen: Jolanda Zihlmann und Doris Baumann.

(jlo) – Viele kreative Projekte brauchen einfach das richtige Werkzeug. Bei R. Schriber Elektro-Stoffe AG findet sich allerlei Nähzubehör, das auch optisch für den besonderen Schliff sorgt. Also ran an alles, was das Nähen leichter macht: Fäden, Scheren, Knöpfe, Gurte, Textilkleber, Bänder und viele weitere Helferlein! Bedruckter, buntgewebter oder beschichteter Baumwollstoff, coole Jeans, robuster Blachenstoff, leichte Leinen, kuscheliger Sweat oder gar den weissen Magic Jersey Stoff, der in der Sonne farbig wird. R. Schriber hat mehr als 1001 Zubehörartikel für jede DIY-Idee und Näharbeit in Reinach, Hochdorf und Muri. Aber nicht nur Zubehör zum Nähen gibt es zu erwerben – die Maschinen, die es ermöglichen, individuelle Shirts, Taschen oder Etais zu kreieren: Die Bernina-Nähmaschinen. Seit über

40 Jahren ist die Firma Schriber offizieller Vertreter für Bernina-Nähmaschinen. Im Herbst profitieren die Kunden vom Spezialangebot der neusten Bernina 485: anstelle CHF 2295.– für nur CHF 1995.–. Alle diejenigen, die endlich mal ein selbstgenähtes Kleidungsstück machen möchten, sind beim «offenen Nähen» am Dienstagabend am richtigen Ort. Hier sind Anfänger wie auch Fortgeschrittene herzlich willkommen. Workshops werden immer am 1. Dienstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr angeboten. Im Oktober werden Pyjama-Hosen für sich oder die Kinder genäht. Ein Besuch im Fachgeschäft lohnt sich also definitiv! Seit neustem kann man Faden, Nadel, Haushaltsgeräte oder auch Geschenkgutscheine im Online Shop schnell und einfach bestellen: www.shop.rschriber.ch



Die gelernte Damenschneiderin Doris Baumann berät sie gerne.



Filialeleiterin im R. Schriber Reinach: Jolanda Zihlmann

VERMÖGENSVERWALTUNG UND ANLAGEBERATUNG,
STEUERBERATUNG,
VORSORGE- UND FINANZPLANUNG



IHR PARTNER FÜR
SINNVOLLES INVESTIEREN
seit 1995

SINVEST
FINANZ AG

SINVEST Finanz AG, Ringstrasse 28, 5610 Wohlen
056 621 25 15, info@sinvest.ch, www.sinvest.ch

P. Burger, U. B. Lüscher, H. Leuppi, S. Meliger, R. Imfeld, T. Bucheli, H. Rauber, M. Schäubli



**HALLWILERSEE
LAUF**

13. Oktober 2018
Beinwil am See

NEU
Passage
Schloss Hallwyl
mit Live-Musik

Halbmarathon | 10 km | TeamRun | Nordic Walking | Generation M Schülerläufe

MIGROS | Groupe Mutuel | UYN | rivella | SWISSLOS Sportfonds Aargau | SPORTMAX | Goldläufe

Manger Mode verrät zwei wichtige Trends

Modisch interessierte Frauen sind bereits seit Tagen unterwegs und schauen sich die neusten Kollektionen an. Bei Manger Mode kristallisieren sich zwei wichtige Trends für die noch frische Saison heraus.



Mix no Match – hier von Cinque.

Mix and Match

(Eing.) – Beim neuen Mix-and-Match-Trend werden riesige Punkte mit Galonstreifen und Messaging-Shirts kombiniert. Dabei liegt der Fokus auf den kleinen Details und die Farben bleiben monochrom. Wer es noch frecher mag, geht einen Schritt weiter und nennt den Trend Mix no Match. Da kombiniert man Muster oder Materialien, die eigentlich nicht zusammengehen und fügt sie zu einem stimmigen Outfit mit Spannung zusammen. Wenn Sie es gerne ausprobieren möchten, nehmen Sie sich Zeit und eine kompetente Modeberaterin, denn dieser Trend setzt viel Mut und Können voraus – macht aber umso mehr Spass.



Darling Red – von OPUS.

Darling Red

Darling Red erinnert an einen strahlenden Herbstanfang. Aufregende Farben werden in Kombination mit dunkleren Beige- und Grautönen zum Highlight! Neben leuchtenden Rottönen, findet man wunderschöne Grünnuancen von Olive bis Tannengrün und verschiedene Gelbvarianten. Endlich sind die langersehnten Farben zurück.

Das Team von Manger Mode freut sich, Sie beim Entdecken der neuen Farben und Trends zu begleiten.

Herzlich Willkommen.



TABAKFABRIK ROTH GMBH



ÖFFNUNGSZEITEN FABRIKLADEN:

MO – MI	08.00 – 11.45	13.15 – 17.00
DO	08.00 – 11.45	13.15 – 18.00
FR	08.00 – 11.45	13.15 – 16.00
SA	GESCHLOSSEN	

TANNENWEG 5 | 5712 BEINWIL AM SEE | WWW.TABAKFABRIK.CH

Aus Liebe zum guten Schlaf.

Matthias Sempach,
Schwingerkönig



Markus und Esther Steiner, Theres Hunziker, Martina Moos-Steiner und Philipp Gloor.

Ein meisterhafter Abschluss für Philipp Gloor

Nicht stehen bleiben war seine Devise. Für Philipp Gloor war nach der Berufslehre schnell klar dass seine Ausbildung weitergehen soll. Markus Steiner und das Team der Malerei Steiner AG gratuliert dem eidg. dipl. Malermeister ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss.

(fhu) – Das kreative Talent wurde ihm in Wiege gelegt. Bereits sein Grossvater erwies sich als sehr begabt im Umgang mit Farbe und Pinsel. Die Vielfältigkeit der Arbeiten bestätigten ihm schon zu Beginn seiner Lehrzeit, dass er auf jeden Fall die richtige Berufswahl getroffen hatte. Beim Lehrlingswettbewerb erreichte er schliesslich den 2.Rang. Nach zweijähriger Berufserfahrung besuchte Philipp Gloor die Vorarbeiterschule SMGV. Nach Abschluss der Handelsschule 2015 entschied er sich, sich auf den Weg in Richtung dipl. Malermeister zu begeben. Diese zweijährige Ausbildung erforderte ein intensives Studium und ermöglichte ein noch tieferes Eintauchen in den Beruf. Das erweiterte Wissen in Materialkunde, Offertenwesen oder die Koordination eines Betriebes eröffne ganz neue Blickwinkel. Der Aufwand, welche diese Ausbildung verlangte, hat sich definitiv gelohnt, im April 2018 konnte er sein Diplom schliesslich entgegennehmen. Die Kundenberatung, wie auch die administrativen Arbeiten machen dem frischgebackenen Malermeister ebenso viel Freude, wie das praktische Handwerk. Die Zukunft der Malerei

Steiner AG werden Markus und Esther Steiner vertrauensvoll in die Hände von Tochter Martina Moos-Steiner und Philipp Gloor legen. Wann diese geplante Übernahme stattfindet, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Martina Moos-Steiner hat nach einer Ausbildung im kaufmännischen Bereich, Weiterbildungen in Rechnungs- und Treuhandwesen, auch die Lehre zur Malerin EFZ abgeschlossen. Gemeinsam mit dem Malermeister Philipp Gloor freut sie sich auf eine gute Zusammenarbeit und die gemeinsame, künftige Gestaltung des erfolgreichen Betriebes.



English for CHILDREN,

Teens & Adults – for everyone

- Englisch erleben in Kleingruppen
- Positive Rückbestätigung – Spiel, Spass & Erfolg inklusive
- Nach dem Prinzip der Muttersprache
- Für Kinder ab 2 Jahren, Teens und Erwachsene
- Privatstunden
- Vorbereitung für die weltweit anerkannten Cambridge Zertifikate
- Wir unterrichten mit den modernsten Lernmethoden



Rütiweg 2, 5616 Meisterschwanden
E-Mail: schweiz@helendoron.ch
Tel.: 056 666 99 90

English Easy Learning GmbH 
www.english-easy-learning.com



kostenlos reinschnuppern - wir freuen uns auf Sie!



CAMBRIDGE ENGLISH
Language Assessment
Part of the University of Cambridge

HRF

**H.-R. Fankhauser
Autoreparaturen**

Eggenstrasse 27
5616 Meisterschwanden
079 642 53 17



Das Original

Soda Fresh® Home HCS
PONTRESINA F INOX CNS

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Die Zukunft ist digital wie wir. 4.0

Sprudel / kaltes / kochendes Wasser
gefüllt direkt aus der Küchenarmatur
Kochend Wasser - 100°C
Gekühlt besprudelt 4-12 °C

Das neueste Gerät am Markt, ca. 58 dB(A) Noise Systembox
Das ökologischste: StarByg
Stromverbrauch ca. 0,20 kWh
Das kleinste: H 400 | 420 | 8 185 mm

Soda Fresh Schweiz AG
Industrie Almen | LD
5705 Seon AG
062 709 66-66
Team@soda-fresh.ch

Soda fresh
of SWITZERLAND

Tut Gut




Schröder AG: Breitgefächert, individuell, kompetent

Jeden Tag Höchstleistungen auf allen Ebenen zu erbringen: Das steht im Vordergrund der Schröder AG, Architektur und Baumanagement. Mit dieser Philosophie, gepaart mit breitem Know-how, verwirklicht das Menziker Unternehmen für seine Kunden Wohnträume, die keine Wünsche offen lassen.

(tmo.) – Nein, es ist nicht vermessen, die Dienstleistungen der Schröder AG als Sorglospaket zu bezeichnen. Denn: Bei der Planung und Ausführung von Bauvorhaben, bei Projekt- und Baumanagements, bei Bauherrenberatungen und -vertretungen oder bei Generalunternehmer-Aufträgen treten das Geschäftsführerpaar Tobias und Suzana Schröder zusammen mit Daniel Sommerhalder, Benno Kägi, Lotti Schaffner und Lehrling Chris Hagmann als kompetentes, eingespieltes und engagiertes Team auf. «Hochwertige Architektur mit nachhaltigen Materialien, abgestimmt auf die persönlichen Wünsche und das Budget der Kunden», fasst Tobias Schröder einen Aspekt der Unternehmensphilosophie zusammen. Offene und transparente Kommunikation mit den verschiedenen Schnittstellen, insbesondere auch mit den Kunden, ist eines von vielen wichtigen Mosaiksteinchen, die zu einem erfolgreichen Bauprojekt führen. So, wie das Menziker Unternehmen

schon einige in seiner Referenzliste vorweisen kann. Und zwar sowohl Ein- und Mehrfamilienhäuser, als auch Gewerbe- und Industriebauten sowie An- und Umbauten. «Viele interessante Projekte sind derzeit am Laufen und weitere neue sind bereits in der Pipeline», wie Tobias Schröder die erfreuliche Auftragslage umschreibt. Im Fokus steht bei ihm immer eine qualitätsvolle Baukultur, Kostenkontrolle und Energiebewusstsein. Die gesammelten Erfahrungen der letzten sechs Geschäftsjahre und die vielen Kontakte mit Handwerkern und Lieferanten lässt man in die weiteren Bauprojekte einfließen. Das gilt selbstverständlich auch für die Bereiche Innenarchitektur und Feng Shui, wo Suzana Schröder Farben, Formen, Licht und Materialien stilvoll und sicher in Einklang bringt. Die Anfragen, die sehr oft aus Weiterempfehlungen erfolgen, sind eine Bestätigung für die Top-Arbeit, welche die Schröder AG mit Sitz im Businesscenter Menziken Tag für Tag liefert.



fenlife
Fenster fürs Leben

FENSTER STUTZ
SEIT 1957

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

www.fensterstutz.ch



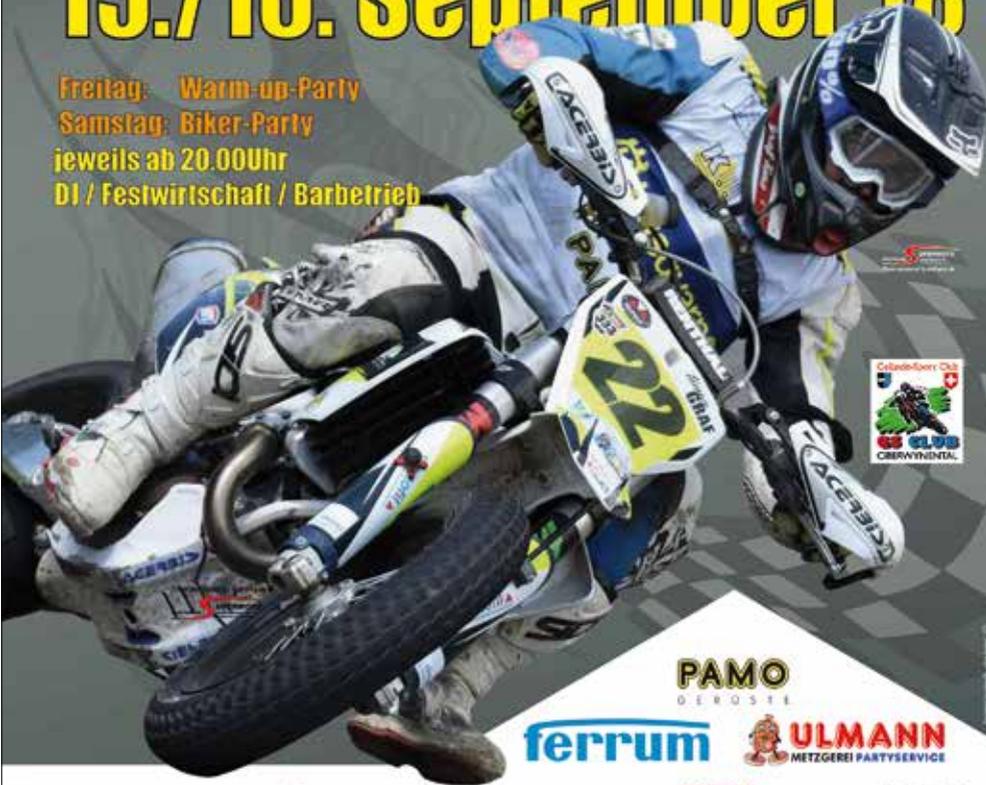
SUPERMOTO
SWISS CHAMPIONSHIP



GONTENSCHWIL/AG

15./16. September 18

Freitag: Warm-up-Party
Samstag: Biker-Party
jeweils ab 20.00Uhr
DI / Festwirtschaft / Barbetrieb



PAMO
DÉROSÉ

ferrum

ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE



DANKE AN UNSEREN SPECIAL SPONSOR : INDUSTRIE GONTENSCHWIL



Mehr als 2000 Menschen besuchten die grosse Herbstdegustation bei Schüwo Trink-Kultur in Wohlen.

Herbstdegustation bei Schüwo war ein voller Erfolg

Als grosses Danke an die treue Kundschaft, veranstaltet die Schüwo Trink-Kultur in Wohlen immer im Frühling und Herbst eine Weidegustation. Auch Neukunden sind herzlich eingeladen, 120 auserlesene Weine und Spirituosen zu degustieren.

(jlo) – Ein Getränkesortiment mit über 6000 Produkten erwartet Kunden im Schüwo «Trink-Kultur seit 1946» in Wohlen. Darunter 2300 Weine aus der ganzen Welt, die zum Stöbern und Entdecken einladen! Damit hat die Firma Schüwo schweizweit die grösste Auswahl an Weinen und Getränken. Als Dankeschön an die treue Kundschaft und natürlich an interessierte Weinliebhaber fand die WEinladung am 1. September von 10 bis 17 Uhr statt. Primitivo di Manduria, Heida AOC Grand Métral Provins Wallis oder Riserva Merlot Ticino DOC, für jede Geschmacksrichtung gab es einen passenden Wein.

Dazu gab es auch noch Degustationsrabatte von 10% bis 30%. In der Lagerhalle präsentierten die anwesenden Winzer an 13 Ständen 120 auserlesene Weine und Spirituosen, wie auch Delikatessen, Käse und Spezialitäten. Nach ein paar Gläsern Wein meldet sich irgendwann aber auch der kleine Hunger. Die Foodbags Company AG aus Olten verpflegte die Gäste mit Rüeblwickeln, Poulet-Fajitas oder Süsskartoffel-Sesamsticks.

Schüwo: Das grosse Durstlöcher- und Genussparadies ist immer wieder einen Besuch wert, denn man hat nie alles gesehen!





am Badweg

EIN WOHNIDYLL MIT GESCHICHTE



Wohneigentum am Hallwilersee

www.ambadweg.ch

Beratung und Verkauf

STEINER

058 445 26 41 | www.steiner.ch

STIFTUNG

GÄRTNERHAUS

INTEGRATIONSZENTRUM

EIGENWERK

Eigenwerk

Blumen & Accessoires

Bärenplatz 1 - 5615 Fahrwangen

Tel. 056 676 74 80

eigenwerk@gaertnerhaus.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 9:00 – 15:00 Uhr

www.gaertnerhaus.ch



Begegnungsort am Bärenplatz

Im »Eigenwerk« finden Sie alle unsere Eigenprodukte aus dem Kreativatelier und der Schreinerei sowie saisonale Floristik an zentraler Stelle.

Für professionelle Beratung stehen Ihnen Floristinnen und Gestaltungsprofis zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

